

**INHALTSVERZEICHNIS**

14.09.04	HSG - TG STOCKSTADT 28:29.....	3
22.09.04	1. FC HÖSBACH – HSG 17:17.....	4
28.09.04	HSG – BSC URBERACH 20:17.....	5
05.10.04	TSV HABITZHEIM – HSG 18:25.....	6
12.10.04	HSG – HSG SULZBACH/LEIDERSBACH 27:24.....	7
19.10.04	TV HAIBACH II – HSG 26:24 .....	8
23.10.04	HSG – TUS DAMM .....	9
06.11.04	HSG ASCHAFFENBURG – HSG .....	9
16.11.04	HSG– TUSPO OBERNBURG II 33:24.....	9
24.11.04	TV BEERFELDEN – HSG 26:32.....	10
30.11.04	TSG GROß-BIEBERAU II – HSG 22:30.....	11
09.12.04	TV BÜRGSTADT – HSG 30:24.....	12
14.12.04	HSG GROßOSTHEIM/ PFLAUMHEIM – HSG 30:21 .....	13
22.12.04	HSG – TV GROßWALLSTADT II 21:19.....	14
18.01.05	HSG – FC HÖSBACH 35:8.....	15
23.01.05	BSC URBERACH – HSG 22:22.....	16
29.01.05	HSG – TSV HABITZHEIM 26:21.....	17
15.02.05	HSG SULZBACH/LEIDERSBACH – HSG 20:35.....	18
23.02.05	HSG – TV HAIBACH II 36:24 .....	19
01.03.05	TUS DAMM – HSG 26:27 .....	20
08.03.05	HSG – HSG ASCHAFFENBURG 33:15.....	21
22.03.05	HSG - TV BEERFELDEN 34:22 .....	22
05.04.05	HSG – TSG GROß-BIEBERAU II 33:25.....	23
09.04.05	BÜRGSTADT - HSG 31:35.....	24
15.4.05	VORBERICHT HSG - GROßOSTHEIM/PFLAUMHEIM .....	25
17.04.05	HSG - GROßOSTHEIM/PFLAUMHEIM 38:28 .....	25
19.04.05	TUSPO OBERNBURG II - HSG 27:36.....	26
23.04.05	TV GROßWALLSTADT II - HSG 28:30 .....	27
28.4.05	ABSCHLUßBERICHT .....	28

<b>SPIELERPORTRAITS .....</b>	<b>29</b>
HOLGER SCHMIDT.....	29
BERND MÜLLER.....	30
HOLGER GÖTZ.....	31
VOLKMAR MARQUARDT.....	32
ANDREAS HAMBURGER .....	33
RAINER RÖDER.....	34
JAN SCHLÜTER.....	35
CARSTEN VETTER.....	36
KARSTEN SCHWINN .....	37
TORSTEN BEILSTEIN .....	38
MARC LOSSIN .....	39
MICHAEL SCHNEIDER .....	40
UWE GANß.....	41
TIMO KEIL .....	42
JENS KOCH.....	43
<b>TORSCHÜTZENLISTE .....</b>	<b>44</b>
<b>TORSCHÜTZENLISTE EINZELGRAPHIK .....</b>	<b>46</b>
<b>TORSCHÜTZENLISTE MANNSCHAFTSGRAPHIK.....</b>	<b>47</b>
<b>SPIELERGEBNISSE.....</b>	<b>48</b>
<b>FIBERKURVE TABELLE .....</b>	<b>52</b>
<b>FIBERKURVE GRAPHIK.....</b>	<b>59</b>

**14.09.04 HSG - TG Stockstadt 28:29**

**Das Aus in der zweiten Runde**

**Handball-Pokal: Die drei Odenwälder Mannschaften setzen ihren Gegnern nach Kräften zu**

In der zweiten Runde des Bezirkspokalwettbewerbs der Handballer hatten es am Wochenende alle drei Odenwaldkreis-Teams am Wochenende mit höherklassigen Gegnern zu tun, zogen letztlich den Kürzeren und verpassten den Sprung auf die Verbandsebene.

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth brachte den Landesliga-Aufsteiger TG Stockstadt an den Rand einer Niederlage, die HSG Erbach/Dorf-Erbach den Bezirksoberligisten TV Groß-Umstadt II in arge Verlegenheit, und die Fränkisch-Crumbacher TV-Reserve mischte gegen den A-Ligisten Tuspo Obernburg II kräftig mit. Die Ergebnisse: HSG Reichelsheim/Beerfurth – TG Stockstadt 28:29 (11:14), HSG Erbach/Dorf-Erbach – TV Groß-Umstadt II 23:27 (14:17), TV Fränkisch-Crumbach II – Tuspo Obernburg II 23:29 (10:13).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth kam gegen Stockstadt zunächst nicht in die Gänge und geriet mit 2:6 ins Hintertreffen. Neben Mängeln in der Defensive gingen die Gersprenztales recht leichtfertig mit ihren Torchancen um und boten den Gästen mehrfach Gelegenheit zu Tempogegenstößen. Sie fanden erst nach der Kabinenpredigt ihres Trainers Holger Schmidt zu einer konzentrierteren Spielweise.

Aus einer stabilisierten Deckung heraus inszenierten sie nun druckvolle Angriffsaktionen und bewiesen endlich auch Treffsicherheit. In überzeugender Manier schafften sie den 22:Ausgleich und gingen sogar mit 26:24 in Führung. Nach einer Auszeit verfielen sie allerdings in Hektik und verloren die Übersicht. „Fehlentscheidungen der Unparteiischen“, so der HSG-Sprecher, trugen ebenfalls dazu bei, dass die Gastgeber letztlich eine unglückliche Niederlage quittieren mussten. Michael Schneider (6/1), Volkmar Marquardt (6/2), Uwe Gans und Karsten Schwinn (je 4), Torsten Beilstein (3), Jan Schlüter (2) sowie Marc Lossin und Bernd Müller warfen ihre Tore.

**22.09.04 1. FC Hösbach – HSG**

**17:17**

**Reichelsheim bricht ein**

**Handball-Bezirksliga A: Gersprenztaler verspielen 17:12 – Beerfelden chancenlos**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart kam die HSG Reichelsheim/Beerfurth beim Neuling 1. FC Hösbach nach deutlicher Führung über ein Unentschieden nicht hinaus. Wenig zu bestellen hatte der TV Beerfelden bei Mitaufsteiger TV Haibach II. Die Ergebnisse: 1. FC Hösbach – HSG Reichelsheim/Beerfurth 17:17 (6:9), TV Haibach II – TV Beerfelden 32:19 (14:8).

Das Gastspiel der HSG Reichelsheim/Beerfurth in Hösbach stand ganz im Zeichen starker Abwehrreihen. Die Gersprenztaler profitierten zudem vom Reaktionsvermögen ihres glänzenden Keepers Rainer Röder. Dieser parierte nicht nur sämtliche sechs Siebenmeter der Bayern, sondern hielt darüber hinaus viele freie Bälle. Seine Vorderleute fanden erst allmählich zu konzentriertem Spiel, bereiteten dann ihre Wurfversuche intensiv vor und verschafften sich noch vor der Pause eine Drei-Tore-Führung.

Diese bauten sie mit einer hohen Trefferquote im zweiten Durchgang auf 17:12 aus und sahen sich klar auf Erfolgskurs, als plötzlich der Faden riss. Nichts ging mehr, und nach Fehlern oder überhasteten Abschlüssen geriet auch die bis dahin gut funktionierende Deckung aus den Fugen. Fünf Gegentreffer in Folge kosteten einen sicher geglaubten Punkt. Trainer Holger Schmidt monierte die von den Schiedsrichtern nicht unterbundene überharte Gangart der Gastgeber. Michael Schneider (6), Volkmar Marquardt (5/2), Karsten Schwinn (3) sowie Timo Keil, Bernd Müller und Carsten Vetter trafen.

Der TV Beerfelden zeigte sich bei Haibach II von seinen routinierten Gastgebern überfordert und ließ sich bald den Schneid abkaufen. Er blieb weit hinter seinen Möglichkeiten zurück, zumal einige seiner Akteure keine Form brachten. Die Oberzentler gingen in der Abwehr nicht konsequent genug zur Sache und agierten im Ballbesitz zu unkonzentriert. Nach Fehlern oder unvorbereiteten Abschlüssen wurden sie immer wieder von Tempogegenstößen überrascht. Diese wussten sie lediglich gegen Ende des ersten Durchganges zu unterbinden, als sie vorübergehend sicherer spielten. So weitete sich der anfängliche 1:6-Rückstand kaum aus.

Nach Seitenwechsel gerieten die Gäste allerdings zunehmend stärker ins Hintertreffen und ergaben sich in ihr Schicksal. Björn und Sven Friedrich ließen von den Außenpositionen ihre gewohnte Treffsicherheit vermissen und warfen nicht ein einziges Tor. Die relativ karge Ausbeute besorgten Joachim Seibt (5), Axel Stöckeler (4), Michael Knapp und Markus Seip (je 3), Harald Walther (2) sowie Holger und Manuel Koch.

hg

## 28.09.04 HSG – BSC Urberach 20:17

### Den Angstgegner besiegt

Bezirksliga A: HSG Reichelsheim gibt BSC Urberach das Nachsehen – TV Beerfelden fängt sich 35 Gegentreffer ein

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart feierte die HSG Reichelsheim am Wochenende ein erfolgreiches Heimdebüt. Nachdem sie zum Rundenauftritt beim Neuling in Hösbach über ein Remis nicht hinaus gekommen war, knöpfte sie am Wochenende Angstgegner Urberach, dem sie in der zurückliegenden Saison zweimal unterlegen war, beide Punkte ab. Aufsteiger TV Beerfelden dagegen hatte gegen Großostheim/Pflaumheim selbst in eigener Halle wenig zu bestellen und musste erneut eine deutliche Niederlage einstecken. Die Ergebnisse: HSG Reichelsheim/Beerfurth – BSC Urberach 20:17 (8:9), TV Beerfelden – HSG Großostheim/Pflaumheim 26:35 (11:20).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth und der BSC Urberach lieferten sich ein temporeiches Match, das ganz im Zeichen zweier starker Abwehrreihen stand. Diese hielten die gegnerischen Angriffe weitgehend in Schach, und die Gersprenztaler bewiesen zudem zunächst wenig Treffsicherheit. Nach einem frühen 0:3-Rückstand konnten sie von Glück sagen, dass sie noch vor der Pause den Anschluss schafften und auch nach dem Seitenwechsel nicht mehr deutlicher in Rückstand gerieten. Erst nach 50 Minuten fanden sie in der Offensive ihren Rhythmus. Jetzt war ihr Schlussmann Rainer Röder kaum mehr zu überwinden, und konsequent vorbereitete Abschlüsse wurden sicher verwertet. Michael Schneider (7/2), der bereits im ersten Durchgang wichtige Treffer erzielt hatte, avancierte zum überragenden Feldspieler und trug wesentlich dazu bei, dass seine Mannschaft über 13:15 mit 18:17 in Führung gehen und die enge Partie doch noch für sich entscheiden konnte.

Torsten Beilstein (3), Volkmar Marquardt (3/1), Uwe Gans, Timo Keil und Karsten Schwinn (je 2) sowie Bernd Müller markierten die restlichen Treffer der HSG, die nach Meinung ihres Trainers Holger Schmidt eine viel zu geringe Wurfausbeute erzielte.

Der TV Beerfelden versagte gegen die HSG Großostheim/Pflaumheim im ersten Durchgang total. Ohne Clemens Steck und Harald Walther kam er über unkonzentrierte Aktionen selten hinaus. Ballverluste oder überhastete Abschlüsse verursachten eine Vielzahl gegnerischer Konter. Vor dem eigenen Torkreis fanden die Odenwälder allerdings auch in geschlossener Formation nicht die notwendige Bindung und gingen nicht aggressiv genug zur Sache.

Sie gerieten schier aussichtslos ins Hintertreffen, bevor sie nach einer gehörigen Kabinenpredigt ihres Trainers Rudi Weyrauch ihre Leistung stabilisierten. Jetzt funktionierte ihre Deckung besser, und sie spielten im Angriff einen sicheren Ball. Zudem erhöhten die Gastgeber ihre Trefferquote und verkürzten ihren Rückstand bis auf drei Zähler, verfielen dann jedoch wieder in den alten Trott und verloren den wurgewaltigen Bayern-Routinier Albert Karrer gänzlich aus der Kontrolle. In einem kampfbetonten Match mit zahlreichen Zeitstrafen sorgten Joachim Seibt (10), Michael Knapp (5), Sven Friedrich (4), Björn Friedrich (3), Axel Stöckeler (3/2) sowie Holger Koch für die Torausbeute des TVB. hg

## 05.10.04 TSV Habitzheim – HSG

18:25

### Perspektive nach oben

**Bezirksliga A: HSG Reichelsheim bleibt nach seinem 25:18-Erfolg in Habitzheim ungeschlagen – TV Beerfelden wartet auf Erfolgserlebnis**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart landete am Wochenende die HSG Reichelsheim/Beerfurth beim TSV Habitzheim einen souveränen Sieg. Sie strich damit aus ihren ersten drei Spielen fünf Punkte ein und hat Perspektiven nach oben. Aufsteiger TV Beerfelden dagegen dürfte es schwer fallen, sich zu behaupten. Er versagte bei TUS Damm in der Abwehr und verlor auch sein dritte Spiel. Die Ergebnisse: TSV Habitzheim – HSG Reichelsheim/Beerfurth 18:25 (9:12), TuS Damm – TV Beerfelden 38:29 (18:13).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth kam in Habitzheim zwar schlecht aus den Startlöchern, steigerte sich nach anfänglichen Unsicherheiten jedoch kontinuierlich. Sie hatte diesmal in Keeper Andreas Hamburger, der vier Siebenmeterbälle parierte, einen sicheren Rückhalt. Im Spielaufbau ließen die Gersprenztales allerdings die notwendige Konzentration vermissen und neigten zu überhasteten Abschlüssen. Aus einem 0:3-Rückstand heraus gingen sie dennoch zunächst mit 5:4 in Führung und bauten diese gegen Ende des ersten Durchgangs mit Tempogegenstößen aus.

In der zweiten Halbzeit machte das Team von Trainer Holger Schmidt weiter Dampf und zog über 17:13 auf 21:14 davon, um dann im Zeichen eines überlegenen Sieges einen Gang zurückzuschalten. Jetzt kamen die Auswechselspieler vermehrt zum Einsatz. Trotz Defizite im Offensivverhalten bewies die HSG mannschaftliche Geschlossenheit. Ihre Treffer markierten Michael Schneider (8), Timo Keil (4), Volkmar Marquardt (4/4), Torsten Beilstein, Bernd Müller und Karsten Schwinn (je 2), Jan Schlüter (2/1) sowie Marc Lossin.

Der TV Beerfelden vermochte sein Gastspiel beim TuS Damm nur in der Anfangsphase offen zu gestalten. Nach konzentriertem Start geriet er in der Abwehr aus den Fugen und bald mit acht Zählern in Rückstand. Da er seine gravierenden Lücken vor dem eigenen Torkreis über die gesamte Distanz nicht zu schließen verstand, half ihm auch eine deutliche Steigerung im Angriff nicht weiter. Dieser verfiel zwar zu Beginn des zweiten Durchganges vorübergehend in hektische Aktionen und verursachte mit überhasteten Wurfversuchen eine Serie gegnerischer Konter, setzte sich jedoch ansonsten gut in Szene und erzielte eine hohe Trefferquote. Auf diese Weise hielten die Beerfelder ihre Niederlage wenigstens noch einigermaßen in Grenzen. Ihr Coach Rudi Weyrauch vermisste bei seiner Abwehr vor allem die notwendige Grundhärte.

TV-Torschützen: Joachim Seibt (11/2), Sven Friedrich (10/6), Holger Koch (3), Björn Friedrich und Harald Walther (je 2) sowie Alexander Balschbach.

hg

## **12.10.04 HSG – HSG Sulzbach/Leidersbach**

**27:24**

### **Erste Punkte für Beerfelden**

**Bezirksliga A: Nach Anfangsproblemen noch souveräner Sieg gegen den TV Großwallstadt II – HSG Reichelsheim mit Mängeln beim 27:24**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart wurde die HSG Reichelsheim/Beerfurth am Wochenende gegen Sulzbach/Leidersbach ihrer Favoritenrolle gerecht. Auf heimischem Parkett landete sie ihren dritten Sieg in Folge und festigte ihre Spitzenposition. Aufsteiger TV Beerfelden schlug der drittplatzierten Großwallstädter Bundesliga-Reserve ein Schnippchen und brachte die ersten Punkte auf ihr Konto. Die Resultate: HSG Reichelsheim/Beerfurth – HSG Sulzbach/Leidersbach 27:24 (13:11), TV Beerfelden – TV Großwallstadt II 18:14 (8:8).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth fand sich gegen eine überraschend spielstarke HSG Sulzbach zunächst überhaupt nicht zurecht. Teilweise eklatante Abwehrschnitzer sowie fehlerhafte Angriffsaktionen mit übereilten Abschlüssen verursachten einen 0:4-Rückstand, dem sie bis gegen Ende des ersten Durchganges hinterher rannte. Erst dann stabilisierten sich die Gersprenztaler vor dem eigenen Torkreis, zogen ein sicheres Kombinationsspiel auf und verschafften sich über 9:11 noch vor der Pause einen Zwei-Tore-Vorsprung. Diesen bauten sie nach dem Seitenwechsel sogar auf 17:13 aus und wähten sich auf Erfolgskurs, als sie unversehens wieder in eine unkonzentrierte Gangart verfielen.

Jetzt geriet ihre Deckung aus den Fugen, die Ballverluste häuften sich, und auch mit ihrer Treffsicherheit war es nicht mehr weit her. Gerade noch rechtzeitig brachten die Gastgeber ihre Nerven wieder besser unter Kontrolle, steckten den 20:20-Ausgleich der Bayern weg und sicherten sich im Endspurt beide Punkte. Coach Holger Schmidt bescheinigte seinen Spielern zwar kämpferisches Engagement mit dem Willen zum Sieg, vermochte ihrer Leistung aber ansonsten wenig Positives ab zu gewinnen. Seine Kritik galt in gleichem Maße einer inkonsequenten Deckungsweise wie Fehlpässen und teilweise unvorbereiteten Würfen.

Karsten Schwinn (8), Volkmar Marquardt (6/4), Michael Schneider (4), Torsten Beilstein und Timo Keil (je 3), Uwe Gans (2) sowie Marc Lossin besorgten die Torausbeute.

Der TV Beerfelden kam gegen den TV Großwallstadt II zwar schlecht aus den Startlöchern (1:4), steigerte sich nach zehn Minuten und übernahm das Kommando. Aus einer hervorragend funktionierenden Abwehr heraus zogen die Gastgeber ein sicheres Kombinationsspiel auf. Sie schafften zunächst den 5:5-Ausgleich und gingen im zweiten Durchgang sogar mit 12:8 in Führung, indem sie sich Patzer oder Fehlwürfe der Bayern zunutze machten. In hektischer Phase musste sich Beerfelden noch einmal den 12:11-Anschlusstreffer gefallen lassen, bevor es endgültig davon zog und über 16:11 einem souveränen Sieg entgegen steuerte. Ein überragender Schlussmann Dirk Müller avancierte zum Matchwinner. In einem torarmen Match besorgten Joachim Seibt (6), Björn und Sven Friedrich (je 4), Michael Knapp (3) sowie Harald Walther ihre Treffer.

hg

## **19.10.04 TV Haibach II – HSG 26:24**

### **Beerfelden erkämpft sich das Unentschieden**

### **Handball-Bezirksliga A: Verdientes 22:22 in Aschaffenburg – Reichelsheim/Beerfurth hadert mit den Schiedsrichtern**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart musste die HSG Reichelsheim/Beerfurth nach drei Siegen und einem Remis am Wochenende ihre erste Niederlage einstecken. Im Spitzenspiel beim verlustpunktfreien TV Haibach II machten ihr neben personellen Problemen besonders zwei typische Heimschiedsrichter zu schaffen. Neuling TV Beerfelden stellte seine kämpferischen Qualitäten unter Beweis und landete in Aschaffenburg einen überraschenden Teilerfolg. Die Ergebnisse: TV Haibach II – HSG Reichelsheim/Beerfurth 26:24 (11:12), HSG Aschaffenburg – TV Beerfelden 22:22 (12:8). Die HSG Reichelsheim/Beerfurth musste in Haibach ohne Jan Schlüter und Carsten Vetter mit nur acht Feldspielern auskommen. Sie sah sich durch zwei ungerechtfertigte Zeitstrafen in der Anfangsphase zusätzlich gehandikapt und zu einer Änderung ihres taktischen Konzeptes veranlasst. Die Gersprenztaler gestalteten das Match dennoch ausgeglichen und gingen im zweiten Durchgang während ihrer stärksten Phase über 16:16 sogar mit 21:17 in Führung.

Als sie drauf und dran waren, die Partie endgültig zu ihren Gunsten zu entscheiden, dezimierten die beiden Referees aus Kleinwallstadt Reichelsheim/Beerfurth mit einem halben Dutzend Zeitstrafen vorübergehend auf vier Akteure und trafen weitere zumindest diskussionswürdige Entscheidungen.

Die HSG trug mit zwei ausgelassenen Siebenmeter-Chancen allerdings auch selbst dazu bei, dass sie über 22:22 mit 23:24 ins Hintertreffen geriet und schließlich verlor. Für ihre Treffer zeichneten Torsten Beilstein (6), Michael Schneider (6/1), Bernd Müller und Karsten Schwinn (je 4), Timo Keil (2) sowie Volkmar Marquardt (2/2) verantwortlich. Coach Holger Müller registrierte ein Siebenmeter-Verhältnis von 12:5 zu Gunsten der Bayern sowie 2:9-Zeitstrafen zum Nachteil seiner Mannschaft, die ihr Leistungspotenzial unter widrigen Umständen nicht auszuschöpfen verstand.

Der TV Beerfelden vernachlässigte in Aschaffenburg nach anfänglichem Abtasten die Ballsicherung, leistete sich Patzer und vergab günstige Torgelegenheiten. Da seine Abwehr zudem den gefährlichsten Gegenspieler nicht unter Kontrolle brachte, geriet der Gast mit 2:8 ins Hintertreffen. Über erhöhten kämpferischen Einsatz fanden die Beerfelder allmählich besser ins Spiel, agierten aus einer stabilisierten Deckung heraus mit mehr Übersicht und bliesen zur Aufholjagd. Sie schafften zwar den 13:14-Anschluss, leisteten sich nach konzentrierter Phase jedoch wieder unproduktive Einzelaktionen und mussten noch einmal einen 15:19-Rückstand hinnehmen. Dann aber schlug der agile Sven Friedrich auf der linken Außenposition zu, avancierte mit fünf Treffern in Folge zum überragenden Akteur und verhalf seiner Mannschaft zum 20:20-Ausgleich.

Die Gäste hatten danach sogar vorübergehend die Nase vorn, waren letztlich aber mit einer leistungsgerechten Punkteteilung zufrieden. Zwischen ihren Pfosten machte Ulli Stöckeler eine gute Figur, und zusammen mit Goalgetter Joachim Seibt (7), der im ersten Durchgang traf, hatte Sven Friedrich (8) wesentlichen Anteil am kaum für möglich gehaltenen Remis. Außerdem trafen Björn Friedrich, Axel Stöckeler und Christian Zimmermann (je 2) sowie Tobias Kaufmann.



**23.10.04 HSG – TUS Damm**

**06.11.04 HSG Aschaffenburg – HSG**

**16.11.04 HSG– Tuspo Obernburg II 33:24**

**Körperliche Überlegenheit führt zum Sieg**

**Bezirksliga A: HSG Reichelsheim distanziert Tuspo Obernburg – TV Beerfelden lässt in der Offensive viele Wünsche offen**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart hält die HSG Reichelsheim/Beerfurth mit konstanten Leistungen Erfolgskurs ein. Am Wochenende machte sie mit ihrem Gast aus Obernburg wenig Federlesens und festigte ihre zweite Tabellenposition.

Aufsteiger TV Beerfelden dagegen ging trotz unverkennbaren Formanstiegs auch in seinem dritten Heimspiel in Folge leer aus. Er musste gegen Urberach passen und spürt als Schlusslicht bereits das Abstiegsgepenst im Nacken. Die Ergebnisse: HSG Reichelsheim/Beerfurth – Tuspo Obernburg II 33:24 (15:11), TV Beerfelden – BSC Urberach 19:24 (10:11).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth wartete gegen Obernburg II mit einer soliden Gesamtleistung auf und wurde ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. Ihre Abwehr bewies in geschlossener Formation Stabilität. Im Angriff zogen die Gersprenzentaler ein druckvolles Kombinationsspiel auf und nahmen die heraus gespielten Chancen weitgehend wahr. Sie legten gleich drei Treffer vor und gerieten über die gesamte Distanz nicht mehr ernsthaft in Gefahr. Bis weit in den zweiten Durchgang hinein vermochten sie sich allerdings nicht abzusetzen, da sie nach starken Phasen zu hektisch agierten und für ihre Patzer mit Tempogegenstößen bestraft wurden. Während der letzten Viertelstunde machten sie sich jedoch ihre körperliche Überlegenheit zunutze und zogen über 21:18 unaufhaltsam davon.

HSG-Torschützen: Volkmar Marquardt (11/4), Torsten Beilstein, Bernd Müller und Karsten Schwinn (je 4), Uwe Gans (3), Timo Keil (2) sowie Marc Lossin und Michael Schneider.

Der TV Beerfelden zog sich gegen den BSC Urberach zwar in der Abwehr achtbar aus der Affäre, ließ jedoch im Angriff viele Wünsche offen. So wusste er sich über die Außenpositionen nicht wie gewohnt in Szene zu setzen, und Goalgetter Joachim Seibt zeigte Ladehemmungen. Nach konzentriertem Start schlugen die Gastgeber aus einer Reihe hochkarätiger Torgelegenheiten kein Kapital und gerieten über 3:3 mit vier Zählern ins Hintertreffen. Erst gegen Ende des ersten Durchganges fanden sie dank einer effektiveren Spielweise wieder Anschluss und erzielten nach Seitenwechsel den 11:11-Ausgleich.

Damit hatten sie aber für's erste ihr Pulver verschossen, verfielen in Einzelaktionen, liefen sich immer wieder im gegnerischen Deckungsblock fest oder suchten den Torerfolg aus weniger günstigen Positionen. Bis zur 40. Minute geriet die Mannschaft von Trainer Rudi Weyrauch in einen 13:17-Rückstand, den sie letztlich trotz allen kämpferischen Engagements nicht mehr wett zu machen wusste.

In der Offensive setzte diesmal lediglich Christian Zimmermann (5) positive Akzente. Neben ihm trugen sich Harum Demiryol (5), Clemens Steck (4), Joachim Seibt (2) sowie Sven Friedrich, Michael Knapp und Harald Walther in die Liste der Torschützen ein.

## **24.11.04 TV Beerfelden – HSG 26:32**

### **HSG Reichelsheim wird voll gefordert**

**Handball-Bezirksliga A: TV Beerfelden setzt dem Favoriten zu, verliert aber noch 26:32**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart brachte Aufsteiger TV Beerfelden aus seinen bisherigen acht Spielen zwar erst zwei Punkte auf sein Konto, verfügt jedoch über ein größeres Leistungspotential, als sein letzter Tabellenplatz erwarten lässt. Das stellte er am Freitagabend unter Beweis, als er im Derby mit der hoch favorisierten HSG Reichelsheim/Beerfurth über weite Strecken kräftig mitmischte und diese voll aus der Reserve lockte. Dennoch mussten sich die Beerfelder über einen 11:16-Pausenrückstand mit 26:32 relativ deutlich geschlagen, nachdem sie über 21:28 noch einmal auf 25:28 heran gekommen waren.

Vor rund 100 Zuschauern starteten beide Mannschaften aus aufmerksamen Abwehrreihen heraus zunächst temporeiche Angriffsaktionen.. Dabei suchten die Gastgeber den Torerfolg nach kurzen Vorbereitungsphasen in erster Linie aus dem Rückraum, während die Gersprenztales den Ball länger in den eigenen Reihen hielten, um ihre Kreisläufer aussichtsreich in Szene zu setzen. Zudem bewiesen sie beim Kontern mehr Übersicht und agierten effektiver, so dass der Außenseiter über 0:2, 4:4 und 4:9 bis zur 25. Minute mit 8:15 ins Hintertreffen geriet. Erst gegen Ende des zweiten Durchgangs sah er sein kämpferisches Engagement belohnt, profitierte von Unkonzentriertheiten der Gäste und kam aus einem 21:Rückstand noch einmal auf 25:28 heran, bevor ihm die Luft ausging. Schade, dass sich das Match nach Seitenwechsel zunehmend härter gestaltete und das konsequente Schiedsrichter-Gespann Krell/Plößer jede Menge Zeitstrafen verhängen musste.

Auffälligste Spielerpersönlichkeit auf Beerfelder Seite war neben Goalgetter Joachim Seibt (10/3) mit herrlichen Treffern aus spitzem Winkel Michael Knapp (6). Christian Zimmermann (7), Björn Friedrich (2) und Markus Seip komplettierten die TV-Ausbeute, während für die HSG Karsten Schwinn (9), Volkmar Marquardt (6/3), Michael Schneider (5), Timo Keil (4), Jan Schlüter (4/4), Torsten Beilstein (2) sowie Marc Lossin und Bernd Müller erfolgreich waren.

hg

**30.11.04 TSG Groß-Bieberau II – HSG**

**22:30**

**TV Beerfelden blamiert sich in Habitzheim**

**Bezirksliga A: Oberzent-Team kassiert 42 Gegentreffer – HSG Reichelsheim/Beerfurth spielt sich auf Platz eins**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart hat sich die personell gut ausgestattete HSG Reichelsheim/Beerfurth mit spielerischem Können und Formkonstanz auf den ersten Tabellenplatz gespielt. Am Wochenende wurde sie auch bei der TSG Groß-Bieberau II ihrer Favoritenrolle gerecht, setzte ihre Erfolgsserie fort und verdrängte den TV Haibach II, der beim FC Hösbach patzte, von der Spitze.

Aufsteiger TV Beerfelden dagegen wusste beim TSV Habitzheim den Ausfall einiger Stammspieler nicht zu kompensieren und ging sang- und klanglos unter. Er wird sich leistungsmäßig deutlich steigern müssen, um die rote Laterne wieder los zu werden und sein Klassenziel realisieren zu können. Die Ergebnisse: TSG Groß-Bieberau II – HSG Reichelsheim/Beerfurth 22:30 (9:13), TSV Habitzheim – TV Beerfelden 42:17 (24:5).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth stabilisierte sich in Groß-Bieberau nach anfänglichen Unsicherheiten zu nahezu untadeligem Abwehr- und Offensivverhalten. Die Gäste setzten sich während einer starken Phase über 3:3 auf 10:5 ab. Auf die Deckung der Reichelsheimer war auch im zweiten Durchgang Verlass, und ihr wurde seitens eines glänzend disponierten Keepers Rainer Röder zudem optimaler Rückhalt zuteil. Temporeiche Angriffsaktionen wurden sowohl aus dem Rückraum als auch Kreisläufer-Positionen platziert abgeschlossen und der Vorsprung auf 18:10 ausgebaut. Im Zeichen eines sicheren Sieges verfiel die Mannschaft jedoch in eine hektische Gangart, bereitete ihre Wurfversuche nicht mehr geduldig genug vor und patzte auch vor dem eigenen Torkreis. Erst als ihr Polster auf 24:20 zusammen geschrumpft war, befeiligte sie sich wieder einer konzentrierteren Kampfweise, legte einen Zahn zu und entschied das Gersprenztal-Derby souverän zu ihren Gunsten. Trainer Holger Schmidt bescheinigte der HSG eine homogene Leistung.

HSG-Torschützen: Michael Schneider (8), Jan Schlüter (6), Volkmar Marquardt (6/3), Karsten Schwinn (4), Uwe Gans und Timo Keil (je 2) sowie Marc Lossin und Bernd Müller.

Der TV Beerfelden musste beim ohnehin hoch favorisierten TSV Habitzheim ohne Clemens Steck, Christian Zimmermann sowie weitere Stammspieler auskommen, besaß nur eine Auwachsmöglichkeit und strahlte deshalb wenig Selbstbewusstsein aus. Fehlerhafte Aktionen ließen die Beerfelder erst gar nicht zu ihrem spielerischen Rhythmus finden, und sie kamen im ersten Durchgang kaum einmal dazu, sich in aussichtsreiche Wurfpositionen zu bringen. Da auch ihre Abwehr nicht funktionierte und sich in zunehmendem Maße von gegnerischen Kontern überlaufen sah, gerieten sie über 1:5 mit 5:17 in Rückstand und warfen danach bis zur Pause kein einziges Tor mehr. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich der Neuling zunächst leistungsmäßig stabilisiert und hielt den Ball länger in den eigenen Reihen, verlor jedoch bald wieder den Faden. Seine teilweise anfängerhaften Schnitzer häuften sich und Resignation machte sich breit. Die Gegenwehr erlahmte schließlich vollkommen, und über 9:25 setzte es eine blamable Niederlage. Goalgetter Joachim Seibt (9/3) brachte als einziger TV-Akteur Normalform, und neben ihm trafen Sven Friedrich (3), Michael Knapp (2) sowie Manuel Koch, Markus Seip und Harald Walther.

hg

**09.12.04 TV Bürgstadt – HSG 30:24**

**Nach Fehlstart klarer Sieg**

**Handball: HSG Reichelsheim/Beerfurth besiegt in der Bezirksliga A den TV Bürgstadt**

In der Handball-Bezirksliga A hat sich die HSG Reichelsheim/Beerfurth mit Leistungsstärke und Konstanz zu einem ernst zu nehmenden Titelanwärter gemausert. Am Dienstagabend landete sie auf heimischem Parkett ihren sechsten Sieg in Folge und festigte ihre Spitzenposition. Gegen den TV Bürgstadt bewiesen die Gersprenztaler zudem, dass sie sich auch aus einer kritischen Situation zu retten verstehen: Trotz eines völlig verkorksten ersten Durchganges und eines 13:16-Rückstandes zur Pause behielten sie letztlich deutlich mit 30:24 die Oberhand.

Favorisiert ins Spiel gehend, wähten sich die Gastgeber ihrer Sache zu sicher, agierten leichtfertig, wirkten mitunter geradezu phlegmatisch und fielen über 0:3 und 3:7 auf 7:12 zurück, bevor sie sich zusammenrissen und konzentrierter auftraten. Noch vor Seitenwechsel stabilisierten sich die Gersprenztaler in der bis dahin bindungslosen Abwehr und agierten auch im Angriff entschlossener. In der 45. Minute glichen sie zum 20:20 aus und zogen danach unaufhaltsam auf 28:22 davon.

Jetzt profitierte Reichelsheim/Beerfurth in der Defensive vom Reaktionsvermögen ihres formstarken Keepers Rainer Röder, der unter anderem drei Siebenmeter parierte und seinen Vorderleuten Auftrieb gab. Diese kamen immer wieder in Ballbesitz, nutzten diesen zu temporeichen Kombinationen, bereiteten ihre Abschlüsse konsequent vor und erzielten eine hohe Trefferquote. Das Team von Trainer Holger Schmidt profitierte zudem von seinen konditionellen Vorteilen.

Timo Keil (9), Michael Schneider (5), Uwe Gans (4), Jan Schlütern (4/2), Volkmar Marquardt (3/2), Torsten Beilstein und Karsten Schwinn (je 2) sowie Marc Lossin trafen. Am Wochenende geht die HSG beim Verfolger HSG Großostheim/Pflaumheim eine hohe Hürde an.  
hg

**14.12.04 HSG Großostheim/ Pflaumheim – HSG**

**30:21**

**Ohne Volkmar Marquardt klappt zuwenig**

**Bezirksliga A: HSG Reichelsheim verliert in Großostheim – TV Beerfelden macht Boden gut**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart riss am Wochenende die Erfolgsserie der HSG Reichelsheim/Beerfurth. Beim Verfolger HSG Großostheim/Pflaumheim musste sie nach sechs Siegen in Folge passen, ohne ihre Spitzenposition einzubüßen. Aufsteiger TV Beerfelden dagegen trumpfte bei der HSG Sulzbach/Leidersbach auf, bewies, dass er auch auf fremdem Parkett zu bestehen weiß und verbesserte seine Situation am Tabellenende. Die Ergebnisse: HSG Großostheim/Pflaumheim – HSG Reichelsheim/Beerfurth 30:21 (15:12), HSG Sulzbach/Leidersbach – TV Beerfelden 24:30 (13:15).

Die HSG Reichelsheim wusste den Ausfall ihres Spitzenspielers Volkmar Marquardt nicht zu kompensieren. Er wurde als Goalgetter ebenso vermisst wie in der Abwehr, die den gegnerischen Spielertrainer Albert Karrer in den entscheidenden Phasen eines bis weit in den zweiten Durchgang hinein engen Matches aus der Kontrolle verlor. Sie funktionierte lediglich in der ersten Viertelstunde und inszenierte zielstrebige Angriffsaktionen, die durchweg erfolgreich abgeschlossen wurden. Bis dahin gaben die Reichelsheimer den Ton an und gingen mit 7:4 in Führung, agierten in der Folgezeit jedoch nicht mehr konzentriert genug. Fehlpässe, überhastete Abschlüsse und die daraus resultierenden Tempogegenstöße der Bayern verursachten einen 8:12-Rückstand, der nach Seitenwechsel noch einmal auf 16:17 verkürzt wurde, bevor er sich auf 16:22 ausweitete. Selbst in dieser Situation gaben die Gäste nicht auf und kämpften sich wieder auf 20:22 heran, versuchten es dann allerdings mit der Brechstange und gerieten ohne das Glück der Tüchtigen endgültig auf die Verliererstraße. Michael Schneider (6/1), Jan Schlüter (6/4), Karsten Schwinn (3), Timo Keil und Bernd Müller (je 2) sowie Marc Lossin (2/1) markierten ihre Treffer.

Der TV Beerfelden zeichnete sich bei der HSG Sulzbach/ Leidersbach durch mannschaftliche Geschlossenheit und kämpferischen Einsatz aus. Da er zudem seine Torchancen konsequent nutzte, hatte er nach zwölf Minuten mit 9:3 die Nase vorn. In der Folgezeit leisteten sich die Odenwälder allerdings Fehlpässe, bereiteten ihre Wurfversuche nicht mehr geduldig genug vor, patzten vor dem eigenen Torkreis und mussten den 9:9-Ausgleich quittieren, bevor sie sich wieder stabilisierten. Im zweiten Spielabschnitt setzten die Beerfelder mit leichtfertigen Aktionen einen 19:14-Vorsprung aufs Spiel und gerieten noch einmal in Verlegenheit, konterteten nach dem 21:19 jedoch geschickt und übernahmen das Kommando. Die Gäste profitierten von tollen Reflexen ihres überragenden Keepers Ulli Stöckeler, liefen Tempogegenstöße und verschafften sich mit 27:21 einen entscheidenden Vorsprung.

Christian Zimmermann (10), Sven Friedrich (7), Joachim Seibt (6), Michael Knapp (3) sowie Björn Friedrich, Holger Koch, Manuel Koch und Axel Stöckeler teilten sich die TV-Torerfolge.

hg

## 22.12.04 HSG – TV Großwallstadt II 21:19

### Über die Ziellinie gerettet

**Handball: HSG Reichelsheim setzt sich gegen Großwallstadt II knapp durch – Auch TV Beerfelden siegreich**

In der Handball-Bezirksliga A schlossen am Wochenende beide Odenwaldkreis-Teams die Vorrunde mit Heimsiegen ab. Die HSG Reichelsheim/Beerfurth setzte sich gegen den TV Großwallstadt II trotz erheblicher personeller Probleme durch und festigte ihre Spitzenposition. Aufsteiger TV Beerfelden distanzierte ihre Gäste aus Bürgstadt, feierte den dritten doppelten Punktgewinn in Folge und machte im Kampf um den Klassenerhalt Boden gut. Die Ergebnisse: HSG Reichelsheim/Beerfurth – TV Großwallstadt II 21:19 (14:8), TV Beerfelden – TV Bürgstadt II 30:20 (16:9).

Ohne Uwe Gans und Jan Schlüter sowie mit einem an einer Knieverletzung laborierenden Goalgetter Volkmar Marquardt war die HSG Reichelsheim/Beerfurth gegen Großwallstadt II auf eine Reaktivierung ihres Routiniers Holger Götz angewiesen. Nach verhaltenem Start steigerte sie sich in eine starke Verfassung. Die Gersprenztaler schlossen ihre schnell gespielten Kombinationen konzentriert ab, erzielten eine hohe Trefferquote, setzten sich zunächst auf 10:6 ab und bauten ihren Pausenvorsprung bis zur 40. Minute auf 17:9 aus. Nachdem sie sich zu Beginn des zweiten Durchgangs noch einmal mächtig ins Zeug gelegt hatten, machte ihnen in der letzten Viertelstunde der erwartete Kräfteverschleiß zu schaffen. Sie verfielen in überhastete Aktionen, trafen nicht mehr und mussten sich den 20:19-Anschluss der Bayern gefallen lassen, bevor ihnen Volkmar Marquardt (6/4) den Sieg endgültig sicherte. Mit ihm teilten sich Karsten Schwinn (4), Holger Götz und Michael Schneider (je 3), Timo Keil und Carsten Vetter (je 2) sowie Torsten Beilstein in die Torausbeute. Coach Holger Schmidt verwies auf eine konsequente Deckungsarbeit seiner Mannschaft, die in Keeper Andreas Hamburger besonders in kritischer Phase einen optimalen Rückhalt hatte.

Der TV Beerfelden zeichnete sich im Kellerkinder-Duell mit dem TV Bürgstadt II durch mannschaftliche Geschlossenheit aus und kam an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit heran. Ein konzentrierter Start verhalf ihm zu einer schnellen 3:0-Führung, die er jedoch mit Unachtsamkeiten in der Abwehr, die den gegnerischen Kreisläufern zu viel Freiraum gewährte, wieder aufs Spiel setzte. Nach dem 5:4 nahmen die Gastgeber allerdings endgültig das Heft in die Hand, stabilisierten sich vor dem eigenen Torkreis und profitierten zudem von der Topform ihres Schlussmanns Dirk Müller. Sie inszenierten Tempogegenstöße, schlossen sie durchweg erfolgreich ab und zogen über 11:7 unaufhaltsam davon. Erst als sie ihren Vorsprung im zweiten Durchgang auf 22:12 ausgebaut hatten, ließen sie die Zügel etwas schleifen.

Joachim Seibt (11), Christian Zimmermann (7), Michael Knapp (4), Sven Friedrich und Axel Stöckeler (je 3) sowie Harum Demiryol und Björn Friedrich sorgten für eine hohe Trefferquote.

hg

**18.01.05 HSG – FC Hösbach 35:8**

**Wie am Schnürchen**

**Handball: HSG Reichelsheim distanziert einen völlig überforderten FC Hösbach**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart präsentierte sich die HSG Reichelsheim/Beerfurth am Wochenende in starker Verfassung. Beim furiosen Start in die Rückrunde deklassierte sie den Tabellenfünften aus Hösbach, festigte ihre Spitzenposition und unterstrich ihre Titelambitionen. Aufsteiger TV Beerfelden wartete gegen die zum Kreis der Meisterkandidaten zählende Haibacher Zweitvertretung zwar auch mit einer ordentlichen Leistung auf, wusste dem Favoriten jedoch kein Bein zu stellen. Die Ergebnisse: HSG Reichelsheim/Beerfurth – FC Hösbach 35:8 (18:4), TV Beerfelden – TV Haibach II 21:27 (10:12).

Auf heimischem Parkett lief es bei der HSG Reichelsheim/Beerfurth vom Anpfiff weg wie am Schnürchen. Ihre Akteure brachten ausnahmsweise hervorragende Form und bündelten ihr individuelles Können zu einer optimalen Gesamtleistung, mit der sie die enttäuschenden Bayern überforderten. In aggressiver 5:1-Formation leisteten die Odenwälder gute Abwehrarbeit, spielten konzentriert nach vorn und stellten die gegnerische Deckung desöfteren vor unlösbare Aufgaben. Sie dokumentierten ihre Überlegenheit mit einer hohen Trefferquote und zogen auf 12:0 davon, bevor sie in der 18. Minute das erste Gegentor kassierten. Auch im Zeichen eines sicheren Sieges ließ der Spitzenreiter im zweiten Durchgang nicht locker und agierte weiterhin konzentriert. Wiederum gestand er den konsternierten Gästen 20 Minuten lang keinen Treffer zu, demonstrierte ein effektives Kombinationsspiel und ließ kaum eine Tor Gelegenheit aus. Auch auf seine beiden Schlussleute Andreas Hamburger und Rainer Röder war Verlass. Volkmar Marquardt (10/3), Holger Götz (6), Michael Schneider (5), Torsten Beilstein und Timo Keil (je 4), Jan Schlüter (3), Karsten Schwinn (2) sowie Bernd Müller teilten sich beim Sieger die Torausbeute.

Der TV Beerfelden ging seine Auseinandersetzung mit dem TV Haibach II ebenso engagiert an und hatte bald mit 4:1 die Nase vorn. Danach gerieten die Gastgeber allerdings auf eine Durststrecke. Aus einem 7:6-Vorsprung fielen sie auf 7:11 zurück, bevor sie sich gegen Ende des ersten Durchganges wieder fingen. Nach der Pause attackierten sie den überragenden Spielmacher der Bayern nicht mehr konsequent genug und verloren deren Kreisläufer des öfteren aus der Kontrolle. In der Offensive wurden die Würfe der Gastgeber immer wieder von den groß gewachsenen gegnerischen Deckungsspielern abgeblockt, so dass sie dem in punkto Cleverness überlegenen Favoriten nicht mehr am Zeug zu flicken vermochten. Axel Stöckeler (7), Christian Zimmermann (4), Sven Friedrich (3), Michael Knapp, Joachim Seibt und Markus Seip (je 2) sowie Björn Friedrich markierten Beerfeldens Treffer.

hg

**23.01.05 BSC Urberach – HSG 22:22**

**Leistungsgerechtes Remis**

**Handball: Direkt verwandelter Freiwurf nach Schlusspfiff kostet die HSG Reichelsheim in Urberach den Sieg – Beerfelden geht leer aus**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart behält die HSG Reichelsheim/Beerfurth die Meisterschaft im Visier. Beim spielstarken Verfolger in Urberach musste sie sich am Wochenende zwar mit einem Teilerfolg begnügen, behauptete jedoch ihre Spitzenposition. Aufsteiger TV Beerfelden dagegen zeigte sich beim drittplatzierten Titelkonkurrenten der Gersprenztales, der HSG Großostheim/Pflaumheim, trotz ansprechender Leistung überfordert und muss weiter um den Klassenerhalt bangen. Die Resultate: BSC Urberach – HSG Reichelsheim/Beerfurth 22:22 (10:11), HSG Großostheim/Pflaumheim – TV Beerfelden 31:23 (12:9).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth ging ihr Gastspiel im Rodgau unter der Devise an, konsequente Abwehrarbeit zu leisten. Sie setzte diese Vorgabe ihres Trainers Holger Schmidt auch weitgehend um und hatte zudem in Schlussmann Rainer Röder, der unter anderem mehrere Siebenmeter parierte, einen starken Rückhalt. Da es für beide Teams um viel ging, wirkten sie zunächst nervös. Die Gersprenztales übernahmen gegen Ende der ersten Halbzeit die Führung und behielten bis zum 16:14 die Nase vorn. Infolge einer weniger konzentrierten Spielweise gerieten sie Mitte des zweiten Durchganges zwar mit 18:20 ins Hintertreffen, ließen sich jedoch nicht entmutigen. Sie machten ihren Rückstand wett und lagen beim Ertönen des Schlusspfiffs wieder mit 22:21 vorn, mussten danach allerdings ein direkt erzieltes Freiwurftor der Urberacher kassieren, so dass das Match mit einem leistungsgerechten Remis endete. HSG-Torschützen: Jan Schlüter (6/3), Holger Götz (5), Timo Keil und Michael Schneider (je 4), Volkmar Marquardt (2).

Der TV Beerfelden mischte bei seinen hoch favorisierten bayrischen Gastgebern 20 Minuten lang kräftig mit und machte deren spielerischen Vorteile mit kämpferischem Engagement wett. Im Angriff neigten die Odenwälder allerdings zu überhasteten Aktionen, so dass sie aus einer 6:5-Führung mit 6:9 in Rückstand gerieten. Nach dem Seitenwechsel gingen sie die treffsicheren gegnerischen Distanzschützen nicht mehr aggressiv genug an und wussten sich in der Offensive nur noch sporadisch in Szene zu setzen. Ihr Rückstand weitete sich deshalb auf 12:20 aus, bevor sie ihre Leistung wieder stabilisierten und ihre Trefferquote erhöhten.

Christian Zimmermann (7), Joachim Seibt und Axel Stöckeler (je 4), Sven Friedrich (3), Björn Friedrich und Holger Koch (je 2) sowie Markus Seip trafen für den TV.



**29.01.05 HSG – TSV Habitzheim**

**26:21**

**Aus dem Feuer gerissen**

**Handball: HSG Reichelsheim kommt trotz schwacher Leistung zum Sieg – TV Beerfelden überzeugt gegen Damm**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart vermochte die HSG Reichelsheim/Beerfurth am Wochenende nicht an ihre zuletzt überzeugenden Leistungen anzuknüpfen. Sie musste sich im Heimvergleich mit dem TSV Habitzheim mächtig strecken, um ihrer Favoritenrolle wenigstens vom Ergebnis her gerecht zu werden und sich an der Spitze des Vierzehnerfeldes zu halten. In starker Verfassung präsentierte sich dagegen Aufsteiger TV Beerfelden, der sich auf heimischem Parkett gegen TuS Damm souverän durchsetzte und im Kampf um den Klassenerhalt zwei wichtige Zähler auf sein Konto brachte. Die Resultate: HSG Reichelsheim/Beerfurth – TSV Habitzheim 26:21 (9:10), TV Beerfelden – TuS Damm 30:25 (16:10).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth blieb gegen Habitzheim weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Kaum einer ihrer Akteure erreichte Normalform, und teilweise gravierende individuelle Schwächen ließen keine spielerische Harmonie aufkommen. Die Abwehr fand ohne Einstellung nie zur notwendigen Geschlossenheit, und im Angriff häuften sich die fehlerhaften Aktionen. Zudem produzierten die Gersprenztaler jede Menge Fehlwürfe, und es dauerte immerhin acht Minuten, bis sie zum ersten Mal trafen. Über 1:4 schafften sie zwar noch vor der Pause den Anschluss, kamen jedoch auch im zweiten Durchgang zunächst nicht in die Gänge. Jetzt hielten sie zwar den Ball länger in den eigenen Reihen und bewiesen mehr Treffsicherheit, blieben aber vor dem eigenen Torkreis relativ leicht verwundbar. In zunehmendem Maße profitierten die indisponierten Gastgeber allerdings von konditionellen Vorteilen, gewannen die Oberhand und rissen ein verloren geglaubtes Match noch aus dem Feuer. Trainer Holger Schmidt fand für den agilen Marc Lossin ein Wort des Lobes und sah Keeper Andreas Hamburger von seinen Vorderleuten weitgehend im Stich gelassen.

HSG-Torschützen: Volkmar Marquardt (7/5), Marc Lossin (5), Holger Götz (4), Timo Keil und Jan Schlüter (je 3) sowie Uwe Gans, Bernd Müller, Michael Schneider und Carsten Vetter.

Der TV Beerfelden wartete gegen Damm mit einer soliden Gesamtleistung auf. Die Gastgeber gaben klar den Ton an, gingen über 4:2 mit 9:5 in Führung und blieben auch im zweiten Durchgang zunächst am Drücker. Trotz zunehmender Hektik und mehrerer Zeitstrafen verschafften sie sich einen entscheidenden 29:22-Vorsprung. Nachdem sie bis dahin in überzeugender Manier aufgespielt und das Match dominiert hatten, ließen sie im Zeichen eines sicheren Sieges die Zügel schleifen und verfielen in überhastete Aktionen. Fehlpässe oder voreilige Abschlüsse verursachten vermehrt gegnerische Konter, und die über drei Viertel der Distanz stabile Deckung geriet aus den Fugen. Der Neuling kam dennoch sicher über die Zeit. Schlussmann Uli Stöckeler gewährte seinen Vorderleuten einen starken Rückhalt, und neben dem glänzend disponierten Christian Zimmermann (10) markierten Sven Friedrich, Joachim Seibt und Axel Stöckeler (je 5), Björn Friedrich (3) sowie Michael Knapp und Manuel Koch die Treffer.

**15.02.05 HSG Sulzbach/Leidersbach – HSG**

**20:35**

**HSG Reichelsheim ist in Sulzbach nicht zu bremsen  
Handball-Bezirksliga A: Überzeugender Auswärtserfolg des Tabellenführers – TV Beerfelden  
enttäuscht auf der ganzen Linie**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart präsentierte sich die HSG Reichelsheim/Beerfurth nach ihrem zuletzt wenig überzeugenden Heimsieg am Wochenende wieder in meisterlicher Verfassung. Sie trumpfte bei der HSG Sulzbach/Leidersbach mächtig auf und festigte ihre Spitzenposition. Dagegen muss der TV Beerfelden weiter um den Klassenerhalt bangen. Der Aufsteiger blieb beim TV Großwallstadt II weit hinter seinen Möglichkeiten zurück und handelte sich eine deutliche Niederlage ein. Die Ergebnisse: HSG Sulzbach/Leidersbach – HSG Reichelsheim/Beerfurth 20:35 (8:16), TV Großwallstadt II – TV Beerfelden 25:13 (11:7). Die HSG Reichelsheim setzte bei der HSG Sulzbach/Leidersbach die verausgabte taktische Marschroute konsequent um. Aus bestens funktionierenden Abwehr heraus brachte sie sich mit temporeichen Angriffsaktionen fast nach Belieben in aussichtsreiche Wurfpositionen und glänzte mit einer hohen Trefferquote. Über 8:1 zog der Favorit bis zur 20. Spielminute auf 13:3 davon, bevor ihm eine offensivere gegnerische Deckungsweise vorübergehend Probleme bereitete. Diese löste er jedoch im zweiten Durchgang in überzeugender Manier, war nicht mehr zu bremsen und baute seinen Vorsprung auf 31:13 aus, um gegen Spielende die Zügel etwas schleifen zu lassen.

Bis dahin hatten die Gersprenztaler ihre Gastgeber regelrecht überfordert und ihre zielstrebrigen Kombinationen mit sehenswerten Treffern aller Variationen abgeschlossen. Trainer Holger Schmidt hatte es besonders ein nahezu untadelige Defensivverhalten seiner Mannschaft angetan. Für den Sieger trafen Volkmar Marquardt (9/6), Timo Keil und Jan Schlüter (je 6), Uwe Gans (5), Holger Götz (3), Marc Lossin und Michael Schneider (je 2) sowie Torsten Beilstein und Bernd Müller.

Der TV Beerfelden kam bei der Großwallstädter Bundesliga-Reserve über eine enttäuschende Vorstellung nicht hinaus und vermochte das Match lediglich zehn Minuten lang offen zu gestalten.. Infolge überhasteter Wurfversuche und der daraus resultierenden gegnerischen Konter gerieten die Beerfelder in der Folgezeit über 4:4 mit 4:8 ins Hintertreffen, bevor sie sich gegen Ende des ersten Durchganges wieder einer disziplinierteren Spielweise befleißigten. Nach dem Seitenwechsel gab es jedoch erneut Defizite in allen Belangen.

Ihre Abwehr fand ohne den verletzten Axel Stöckeler nie zur notwendigen Geschlossenheit und hatte im direkten Vergleich meist das Nachsehen. Erst als sich ihr Rückstand bis zur 41. Minute auf 7:17 ausgeweitet hatte, gelang den Gästen wieder ein Treffer. Sie wussten ihre Leistung allerdings nicht mehr zu stabilisieren, wirkten geradezu lustlos und nahmen eine Schlappe in Kauf.

Christian Zimmermann (4), Michael Knapp (3), Björn Friedrich (2) sowie Sven Friedrich, Roland Schäfer, Joachim Seibt und Markus Seip besorgten ihre karge Torausbeute.

**23.02.05 HSG – TV Haibach II 36:24**

**Souveräne Vorstellung des Führenden**

**Handball-Bezirksliga A: HSG Reichelsheim weist den TV Haibach II in die Schranken – TV Beerfelden spielt 31:31**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart bestätigte die HSG Reichelsheim/Beerfurth am Wochenende ihre zuletzt überzeugenden Leistungen und ließ sich auch vom Verfolger aus Haibach nicht am Zeug flicken. Mit einem souveränen Sieg revanchierte sich der Spitzenreiter für seine im Vorspiel erlittene Niederlage und machte seine Titelanprüche einmal mehr nachhaltig geltend. Aufsteiger TV Beerfelden kam gegen den Tabellennachbar aus Aschaffenburg über einen Teilerfolg nicht hinaus und versäumte es, sich aus der unmittelbaren Gefahrenzone abzusetzen. Die Resultate: HSG Reichelsheim/ Beerfurth – TV Haibach II 36:24 (21:12), TV Beerfelden – HSG Aschaffenburg 31:31 (17:17).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth ergriff im Spitzenspiel mit dem TV Haibach II vom Anpfiff weg die Initiative und entschied es praktisch bereits in der ersten Viertelstunde zu ihren Gunsten. Über 2:2 zogen die Gersprenztaler in überzeugender Manier auf 12:4 davon und steckten in der Folgezeit eine Verletzung ihres Regisseurs Holger Götz sowie eine Disqualifikation von Bernd Müller wenig beeindruckt weg, zumal auch ein Spieler der Bayern die rote Karte sah. Im zweiten Durchgang beschränkte sich das Team von Trainer Holger Schmidt auf's Notwendigste, profitierte allerdings trotz geringer Wechselmöglichkeiten von konditionellen Vorteilen und trieb die konsternierten Gäste zur Resignation, so dass die zunächst gutklassige Partie an Niveau verlor.

Schlussmann Rainer Röder half der HSG mit zwei Siebenmeter-Paraden in die Erfolgsspur, und Timo Keil (11/1), Michael Schneider (10), Jan Schlüter (4/1), Torsten Beilstein und Uwe Gans (je 3), Marc Lossin und Volkmar Marquardt (je 2) sowie Holger Götz markierten die Treffer. Der TV Beerfelden geriet gegen die HSG Aschaffenburg mit 1:4 in Rückstand, bevor er seine Leistung mit der Einwechslung des zuletzt wenig überzeugenden Goalgetters Joachim Seibt deutlich steigerte. Er verhalf der Abwehr zur notwendigen Stabilität, setzte im Angriff die Akzente, erzielte eine hohe Trefferquote und avancierte zum überragenden Akteur seiner Mannschaft. Von der 20. Minute an verschaffte sich diese leichte Vorteile, glich aus und hatte während einer hektischen zweiten Halbzeit bis auf einen 25:26-Rückstand stets knapp die Nase vorn. Aufgrund überhasteter und entsprechend fehlerhafter Aktionen sowie eines teilweise inkonsequenten Deckungsverhaltens vermochte der TVB seine Führung allerdings nicht auszubauen und kassierte in letzter Sekunde per Siebenmeter den Ausgleichstreffer. Dennoch überzeugten die Beerfelder mit kämpferischem Engagement und bewiesen ansteigende Form.

TV-Torschützen: Joachim Seibt (8), Michael Knapp (7), Christian Zimmermann (5), Björn Friedrich und Harald Walther (je 4) sowie Sven Friedrich, Holger Koch und Roland Schäfer.

hg

**01.03.05 TuS Damm – HSG**

**26:27**

**Und noch ein Arbeitssieg**

**Handball: HSG Reichelsheim/Beerfurth nimmt nur mit Glück die Hürde beim TuS Damm – Beerfelden unter Wert geschlagen**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart hielt sich die HSG Reichelsheim/Beerfurth am Wochenende auch bei ihrem Angstgegner TuS Damm schadlos. Bei lediglich einem Remis blieb der Spitzenreiter damit seit der Weihnachtspause zum sechsten Mal in Folge ohne Niederlage. Aufsteiger TV Beerfelden präsentierte sich beim 1. FC Hösbach zwar in ansprechender Verfassung, musste letztlich jedoch passen und spürt weiter das Abstiegsgepenst im Nacken. Die Resultate: TuS Damm – HSG Reichelsheim/Beerfurth 26:27 (11:20), 1. FC Hösbach – TV Beerfelden 31:26 (17:15).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth spielte bei TUS Damm auch ohne Regisseur Holger Götz und Karsten Schwinn eine Halbzeit lang konzentriert auf. Obwohl sie aus einer Reihe freier Bälle kein Kapital schlugen, bauten die Gersprenztales ihre Führung kontinuierlich aus und legten bis zur Pause neun Tore vor. Nach dem Seitenwechsel wähten sie sich ihrer Sache allerdings zu sicher und übertrieben das Risiko. Vor dem eigenen Torkreis ließen sie die notwendige Konsequenz vermissen, und im Angriff agierten sie zunehmend fehlerhafter. Nichts ging mehr, und als die auf 22:27 herangekommenen Bayern in der Endphase mit einer offenen Manndeckung alles auf eine Karte setzten, konnte die HSG nur mit Glück einen Punktverlust vermeiden.

HSG-Coach Holger Schmidt gewann dem völlig verkorksten zweiten Durchgang mit der Hoffnung, dass sie seine Mannschaft wach gerüttelt und für die Zukunft vor einem ähnlichen Schlendrian gewarnt habe, dennoch etwas Positives ab. Timo Keil (7), Michael Schneider (6), Volkmar Marquardt (4), Uwe Gans und Bernd Müller (je 3), Torsten Beilstein (2) sowie Marc Lossin und Jan Schlüter markierten ihre Treffer.

Der TV Beerfelden musste beim 1. FC Hösbach ohne seinen Trainer Rudi Weyrauch und mit nur zwei Auswechselspielern auskommen. Trotz dieses Nachteils stabilisierte er seine Leistung nach anfänglichen Unsicherheiten und gestaltete das Match offen. Bis zur 15. Minute machte er einen 1:4-Rückstand wett und nahm seine Torgelegenheiten weitgehend wahr. Die Odenwälder fanden in der Abwehr keine Bindung, zeigten sich auf den Außenpositionen leicht verwundbar und mussten immer wieder vermeidbare Gegentreffer quittieren. Als zu Beginn des zweiten Durchganges auch ihre spielerische Linie verloren ging, gerieten sie mit 21:26 entscheidend in Rückstand. In der letzten Viertelstunde steigerten sie sich zwar noch einmal, verkürzten und probierten sich schließlich mit einer offenen Deckung, trafen jedoch zweimal nur die Latte und mussten sich unter Wert geschlagen geben.

TV-Torschützen: Michael Knapp (9), Joachim Seibt und Christian Zimmermann (je 6), Sven Friedrich (4) und Holger Koch.

hg

**08.03.05 HSG – HSG Aschaffenburg**

**33:15**

**Spielerische Linie konsequent durchgehalten**

**Handball-Bezirksliga A: Tabellenführer HSG Reichelsheim lässt sich nicht am Zeug flicken**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart läuft die HSG Reichelsheim/Beerfurth nach weniger überzeugenden Leistungen regelmäßig zur Hochform auf und hält konsequent Titelkurs ein. Der TV Beerfelden dagegen enttäuschte und kam dem Klassenziel keinen Schritt näher. Die Ergebnisse: HSG Reichelsheim/Beerfurth – HSG Aschaffenburg 33:15 (14:7), Tuspo Obernburg II – TV Beerfelden 30:21 (13:10).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth steigerte sich gegen Aschaffenburg nach vorsichtigem Abtasten in eine starke Verfassung. Da die Gersprenztales mit einer hohen Trefferquote glänzten, zogen sie über 2:2 im Handumdrehen auf 8:2 davon, um gegen Ende des ersten Durchganges etwas zurückzuschalten. In der zweiten Halbzeit agierte die HSG wieder wie aus einem Guss. Michael Schneider bewies als Anspieler ein gutes Auge und am Kreis Treffsicherheit. Über 14:8 und 28:12 landete Reichelsheim einen überlegenen Sieg. Neuzugang Jens Koch (2) deutete seine Qualitäten als Rückraumspieler an, und mit ihm trugen sich Michael Schneider (8), Timo Keil (7), Bernd Müller (6), Jan Schlüter (4/2), Marc Lossin (3) sowie Torsten Beilstein, Uwe Gans und Volkmar Marquardt in die Torschützenliste ein.

Der TV Beerfelden blieb in Obernburg weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. In einem niveaureichen Match gestaltete er zwar den ersten Durchgang weitgehend ausgeglichen, scheiterte jedoch mit einer ganzen Reihe bester Wurfchancen am starken gegnerischen Keeper. Über 3:3 gerieten die Gäste deshalb mit drei Toren in Rückstand, bevor sie nach Seitenwechsel konzentrierter abschlossen und den 17:16-Anschluss schafften. Hatten sie bis dahin bereits vier Siebenmeter verworfen, so kamen sie in der Folgezeit zehn Minuten lang zu keinem Torerfolg. Dank solider Abwehrarbeit hielten die Gäste ihren Rückstand dennoch in Grenzen, verfielen nach dem 21:24 allerdings in Unstimmigkeiten und resignierten frühzeitig. Joachim Seibt (6), Michael Knapp und Christian Zimmermann (je 4), Björn Friedrich (3) sowie Sven Friedrich und Holger Koch besorgten die TV-Wurfausbeute.

hg

**22.03.05 HSG - TV Beerfelden 34:22**

**Munteres Torewerfen**

**Handball: HSG Reichelsheim dominiert gegen den TV Beerfelden**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart entschied die HSG Reichelsheim/Beerfurth am Wochenende den zweiten kreisinternen Vergleich mit dem TV Beerfelden souverän zu ihren Gunsten. Der Spitzenreiter gab dem Aufsteiger über eine 15:10-Pausenführung mit 34:22 das Nachsehen, feierte seinen sechsten Sieg in Folge und verbesserte seine Rückrunden-Bilanz auf 15:1 Punkte. Vor eigenem Anhang übernahmen die Gerprenztaler vom Anpfiff weg das Kommando und hatten nach fünf Minuten mit 3:0 die Nase vorn. In der Folgezeit verloren sie die wurfgewaltigen Rückraumspieler der Gäste jedoch des öfteren aus der Kontrolle, verfielen in eine hektische Spielweise und übertrieben das Risiko. Erst gegen Ende des ersten Durchganges agierte der Favorit wieder konzentriert, zog über 8:6 auf 12:6 davon und baute seinen Vorsprung nach dem Seitenwechsel kontinuierlich aus.

Ein überragender Schlussmann Andreas Hamburger parierte auch die platziertesten Bälle, und seine Vorderleute überforderten die gegnerische Abwehr mit teilweise mustergültigen Kombinationen. Die Gäste aus der Oberzent steckten zwar nie auf, produzierten aber überhastet jede Menge Fehlwürfe und kamen kaum mehr dazu, sich vor dem eigenen Torkreis zu formieren. Ihren Keeper Ulli Stöckeler, der Dirk Müller nach der Pause zwischen den Pfosten ablöste, ließen sie meist kläglich im Stich. Michael Schneider (6), Jan Schlüter (6/1), Bernd Müller (5), Uwe Gans und Timo Keil (je 4), Jens Koch (3), Volkmar Marquardt (3/2), Karsten Schwinn (2) sowie Marc Lossin markierten die Siegtreffer. Sven Friedrich (5), Michael Knapp und Christian Zimmermann (je 4), Björn Friedrich (3), Joachim Seibt (2) sowie Holger Koch, Roland Schäfer, Markus Seip und Harald Walther waren die TV-Torschützen.

## 05.04.05 HSG – TSG Groß-Bieberau II

33:25

### **Holpriger Erfolg gegen das Schlusslicht**

**Handball: HSG Reichelsheim leistet sich einen Durchhänger, der ohne Folgen bleibt – TV Beerfelden punktet doppelt**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart setzte die HSG Reichelsheim/Beerfurth am Wochenende ihre Erfolgsserie fort und festigte ihre Spitzenposition. Sie hielt gegen das Schlusslicht aus Groß-Bieberau zwar Titelkurs ein, zeigte sich jedoch nicht gerade in meisterlicher Verfassung. Gute Form brachte dagegen Aufsteiger TV Beerfelden, der sich im Heimvergleich mit dem TSV Habitzheim für sein 17:42-Debakel aus dem Vorspiel revanchierte. Er setzte sich mit fünf Punkten vom Abstiegsplatz ab. Die Ergebnisse: HSG Reichelsheim/Beerfurth – TSG Groß-Bieberau II 33:25 (13:11), TV Beerfelden – TSV Habitzheim 24:23 (12:11). Die HSG Reichelsheim/Beerfurth kam gegen Groß-Bieberau eine Halbzeit lang über unkonzentrierte Aktionen selten hinaus. Sie verfehlte mit ganzen Serien Würfe ihr Ziel oder scheiterte am starken gegnerischen Schlussmann. Da sie sich auch in der Abwehr nicht immer im Bild zeigte, und die Gäste geschickt das Tempo verschleppten, geriet sie sogar in Rückstand. Gegen Ende des ersten Durchganges profitierte die Reichelsheimer allerdings von konditionellen Vorteilen und übernahm das Kommando. Nach einer gehörigen Kabinenpredigt besann sich der Favorit auf seine spielerischen und werferischen Qualitäten, zog aus einer stabilisierten Deckung heraus temporeiche Kombinationen auf und schloss sie platziert ab. Ein komfortabler 22:14-Vorsprung verleitete ihn jedoch erneut zu einer nachlässigen Gangart mit überhasteten Abschlüssen, so dass der Vorsprung noch einmal auf 24:21 zusammenschmolz, bevor die Gastgeber endgültig alles klar machten. Trainer Holger Schmidt bemängelte neben der fehlenden Einstellung seiner Mannschaft vor allem deren eklatanten Wurfchwächen.

HSG-Tore: Michael Schneider (9), Bernd Müller (5), Karsten Schwinn (4), Jan Schlüter (4/1), Torsten Beilstein und Uwe Ganß (je 3), Timo Keil (2) sowie Jens Koch, Marc Lossin und Volkmar Marquardt. Der TV Beerfelden musste gegen den TSV Habitzheim zwar ohne seinen erkrankten Goalgetter Joachim Seibt auskommen und verlor Michael Knapp schon früh durch Verletzung, überzeugte jedoch mit einer soliden Gesamtleistung. Er zeichnete sich vor allem durch enormen kämpferischen Einsatz aus, zeigte sich in seiner zuletzt leicht verwundbaren Abwehr gefestigt und setzte sich auch im Angriff gut in Szene. Die Gastgeber gingen bis zur 20. Minute über 5:5 mit 10:8 in Führung und zogen im zweiten Durchgang zunächst auf 20:15 davon. In der Folgezeit schlossen sie allerdings voreilig ab, so dass sie nach einem 23:19-Vorsprung den 23:23-Ausgleich quittieren mussten.

Mit einem glücklichen Treffer – es war sein einziger – sicherte Manuel Koch seinem Team einen wichtigen Sieg. Christian Zimmermann (7/3) und Sven Friedrich (6) avancierten zu den überragenden Spielerpersönlichkeiten des Aufsteigers, dessen Torausbeute Björn Friedrich (4), Roland Schäfer (3), der neue Spielertrainer Werner Ciminello (2) und Holger Koch komplettierten.

**09.04.05 Bürgstadt - HSG**

**31:35**

**Mit Beilstein kommt frischer Wind**

**Handball: HSG Reichelsheim hat in Bürgstadt einige Mühe, verhilft aber mit dem Sieg dem TV Beerfelden zum Ligaerhalt**

In der Handball-Bezirksliga Odenwald/Spessart musste sich Tabellenführer HSG Reichelsheim/Beerfurth am Wochenende mächtig strecken, um beim kämpferisch engagierten Schlusslicht in Bürgstadt nach anfänglichen Unsicherheiten noch einen ungefährdeten Sieg zu landen. Der Titelanwärter hielt Erfolgskurs ein und seine beiden Verfolger auf Distanz. Zudem verhalf er dem TV Beerfelden zum Klassenerhalt, so dass sich dieser in Groß-Bieberau eine Niederlage leisten konnte. Die Resultate: TV Bürgstadt II – HSG Reichelsheim/Beerfurth 31:35 (15:16), TSG Groß-Bieberau II – TV Beerfelden 30:26 (15:10).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth hatte es in Bürgstadt mit einem über Erwartungen spielstarken und in neuer Formation clever agierenden Außenseiter zu tun, der sie zunächst in Verlegenheit brachte. Da die Odenwälder mehrfach nur Latte oder Pfosten trafen, die Vorteilsregel kaum einmal zu ihren Gunsten ausgelegt wurde, und sie den gefährlichsten Werfer der Bayern nicht immer aggressiv genug angingen, gerieten sie bis zur 20. Minute sogar mit 10:14 ins Hintertreffen. Danach profitierten sie von der Einwechslung des agilen Torsten Beilstein, der frischen Wind in ihre Angriffsaktionen brachte und mit platzierten Abschlüssen wesentlich zur knappen Pausenführung beitrug. Beilstein erwies sich auch im zweiten Durchgang als überragender Aktivposten einer Mannschaft, die ihre Trefferquote erhöhte, ihren Vorsprung über 22:18 auf 26:20 ausbaute und sich noch unangefochten durchsetzte. Trainer Holger Schmidt bescheinigte der HSG, die sich nicht gerade vom Glück begünstigt sah und in der Abwehr mitunter die gebotene Konsequenz vermissen ließ, trotz ihrer Anlaufschwierigkeiten einen überzeugenden Auftritt.

Regisseur Holger Götz bewies nach längerer Verletzungspause Treffsicherheit, er erzielte zehn Tore, und Michael Schneider (8/2), Torsten Beilstein (6), Timo Keil und Jens Koch (je 2), Volkmar Marquardt (2/2) sowie Uwe Gans komplettierten die Torausbeute.

Der TV Beerfelden wusste in Groß-Bieberau nicht an seine starke vorwöchentliche Leistung anzuknüpfen und das Match nur eine Viertelstunde lang offen zu gestalten. Er verlor in der Abwehr die quirligen Kreisläufer der Gastgeber aus der Kontrolle, zeigte sich im Zentrum besonders leicht verwundbar und zog im direkten Vergleich durchweg den Kürzeren.

Da die Beerfelder zudem im Angriff den notwendigen Biss vermissen ließen und mit freien Bällen am gegnerischen Torwart scheiterten, gerieten sie über 5:5 zunehmend deutlicher in Rückstand. Als Goalgetter Joachim Seibt nach Seitenwechsel verletzt ausschied und sich Christian Zimmermann im Rückraum von seinen Nebenleuten weitgehend im Stich gelassen sah, weitete sich der Rückstand des Aufsteigers entscheidend auf 18:25 aus.

Erst in der Endphase raffte sich dieser noch einmal zu einer konzentrierteren Kampfweise auf und betrieb Ergebniskosmetik.

Die Treffer des TV Beerfelden markierten Christian Zimmermann (9), Björn Friedrich (5), Joachim Seibt (4), Sven Friedrich (3), Manuel Koch und Roland Schäfer (je 2) sowie Spielertrainer Werner Ciminello.

hg

12.4.2005



## 15.4.05 Vorbericht HSG - Großostheim/Pflaumheim

### HSG will Revanche

**Handball: Reichelsheim/Beerfurth erwartet Verfolger Großostheim/Pflaumheim**

HANDBALL. In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart geht die HSG Reichelsheim/Beerfurth die entscheidende Phase des Titelrennens mit einem Drei-Punkte-Vorsprung gegenüber ihren Verfolgern BSC Urberach und HSG Großostheim/Pflaumheim an. Morgen um 19 Uhr erwartet sie die spielstarken Bayern und will mit einer Revanche für die Hinspiel-Niederlage ihre günstige Ausgangsposition auf dem Weg zum Titel weiter verbessern.

Während die Gersprenztaleser danach bei TUSPO Obernburg II und der Großwallstädter TV-Reserve noch zwei hohe Hürden zu überwinden haben, sieht sich die Konkurrenz aus dem Rodgau mit einem Auswärtsspiel bei TUS Damm und gegen TV Aschaffenburg vor leichteren Aufgaben. Bei einem Sieg über Großostheim/Pflaumheim würde dem Tabellenführer allerdings ein Punkt aus seinen beiden ausstehenden Spielen zum Titelgewinn genügen. hg

## 17.04.05 HSG - Großostheim/Pflaumheim 38:28

### Widerstand vor der Pause gebrochen

**Handball: A-Liga-Tabellenführer HSG Reichelsheim distanziert Großostheim – TV Beerfelden verliert Anschluss**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart präsentierte sich Spitzenreiter HSG Reichelsheim/Beerfurth am Wochenende in starker Verfassung. Vor eigenem Anhang trumpften die Gersprenztaleser mächtig auf, distanzieren ihren Verfolger aus Großostheim/Pflaumheim und warfen ihn endgültig aus dem Titelrennen. Aus ihren beiden noch ausstehenden Spielen müssen sie jetzt noch einen Punkt auf ihr Konto bringen, um Meisterschaft und Aufstieg perfekt zu machen.

Der TV Beerfelden musste sich dem Tabellennachbar aus Sulzbach/Leidersbach auf heimischem Parkett ebenso überraschend wie deutlich geschlagen geben. Die Ergebnisse: HSG Reichelsheim/Beerfurth – HSG Großostheim/Pflaumheim 38:28 (16:12) und TV Beerfelden – HSG Sulzbach/Leidersbach 24:35 (14:20).

Die HSG Reichelsheim/Beerfurth bot gegen die spielstarke HSG Großostheim eine imponierende Leistung und brach deren Widerstand schon im ersten Durchgang. Während die Bayern ihrem kräftezehrenden Tempospiel frühzeitig Tribut zollen mussten, legten die Odenwälder nach der ersten Viertelstunde noch einen Zahn zu und gingen aus einem 8:9-Rückstand mit 14:10 in Führung. Nach der Pause übernahmen sie endgültig das Kommando, spielten aus einer tadellos funktionierenden Abwehr heraus einen ebenso schnellen wie sicheren Ball und glänzten mit einer hohen Trefferquote. Jetzt schöpfte der Tabellenführer sein Leistungspotential voll aus, demonstrierte in stabiler 6:0-Formation mustergültiges Defensivverhalten, bewies Konter-Qualitäten und zog auf 24:14 davon. Im Zeichen eines überlegenen Sieges ließ die Mannschaft von Trainer Holger Schmidt danach zwar die Zügel etwas schleifen, gab jedoch das Heft nie aus der Hand. Dem Fazit des Coachs zufolge, der diesmal keinen seiner Akteure herausheben wollte, hatten die Gastgeber ihre beste Saisonleistung abgeliefert.

Reichelsheims Torschützen: Uwe Ganß (8), Jens Koch (6), Volkmar Marquardt (6/5), Michael Schneider (5), Timo Keil (4), Holger Götz (3) sowie Torsten Beilstein, Bernd Müller und Karsten Schwinn.

Der TV Beerfelden wusste gegen die HSG Sulzbach/Leidersbach aus einer Vielzahl hochkarätiger Torchancen kein Kapital zu schlagen und hatte zudem das Pech, mit einem knappen Dutzend freier Bälle an Latte oder Pfosten zu scheitern. Auch in ihrer zunächst gut funktionierenden Abwehr zeigten sich die Hausherren bald nicht mehr auf dem Posten, so dass sie bis zur 20. Minute über 3:8 mit 8:17 aussichtslos in Rückstand gerieten. Danach erhöhten sie ihre Torausbeute und bliesen erfolgreich zur Aufholjagd. Diese setzte die Mannschaft von Spielertrainer Werner Ciminello nach der Pause fort und verkürzte ihren Rückstand bis zur 40. Minute auf 21:25, verfiel in der Folgezeit allerdings wieder in überhastete Aktionen mit Ballverlusten oder Fehlwürfen. Über 22:26 fiel sie durch acht Gegentreffer in Folge auf 22:34 zurück und musste endgültig passen. Während einer hektischen Partie mit zahlreichen Zeitstrafen überzeugten die Gastgeber wenigstens aus kämpferischer Sicht. Der Coach (6), Joachim Seibt (5), Christian Zimmermann (4), Björn Friedrich und Michael Knapp (je 3), Holger Koch (2) sowie Sven Friedrich besorgten ihre karge Torausbeute. hg

**19.04.05 Tuspo Obernburg II - HSG 27:36**

**Meistertitel unter Dach und Fach**

**Handball: HSG Reichelsheim lässt nach 36:27 in Eisenfeld die Sektkorken knallen**

In der Eisenfelder Rudolf-Harbig-Halle ließen die Handballer der HSG Reichelsheim/Beerfurth am späten Dienstagabend die Sektkorken knallen. Zusammen mit annähernd 100 mitgereisten Fans feierten sie euphorisch die A-Liga-Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksoberliga Odenwald/Spessart. Sie hatten gerade das Nachholspiel bei Tuspo Obernburg II über einen 13:13-Pausenstand mit 36:27 zu ihren Gunsten entschieden und den angestrebten Titelgewinn noch vor ihrem abschließenden Gastspiel bei der Großwallstädter Reserve endgültig realisiert.

Im ersten Durchgang hatten die Gersprenztaler unter der Last des Erfolgsdrucks ihre Nerven nicht im Zaum und blieben besonders im Angriff hinter ihren Möglichkeiten zurück. Sie zeigten sich zwar in der Abwehr vom Anpfiff weg auf dem Posten, kamen jedoch im Ballbesitz nicht richtig in die Gänge, wussten sich nur sporadisch mit der gewohnten Effektivität in Szene zu setzen und verspielten kurz vor der Pause einen 13:11-Vorteil. Nach Seitenwechsel profitierten sie von einer taktischen Änderung ihres Offensivverhaltens, zogen aus einer ausgezeichnet funktionierenden Deckung heraus ein temporeiches Kombinationsspiel auf oder überrumpelten die Bayern mit gut vorgetragenen Kontern. Jetzt liefen ihre Angriffsaktionen wie am Schnürchen, und bei weitgehender Chancenverwertung bauten sie ihren Vorsprung auf 34:20 aus, bevor sie in den Schlussminuten die Zügel etwas schleifen ließen.

Die Mannschaft von Erfolgstrainer Holger Schmidt hatte in Torwart Andreas Hamburger einen optimalen Rückhalt, und während er selbst mit vier Siebenmeterbällen nicht zu überwinden war, parierte auch sein Kollege Rainer Röder einen Strafstoß. Der überragende Holger Götz (11), Bernd Müller (7), Michael Schneider (5), Volkmars Marquardt (5/4), Timo Keil (4), Uwe Ganß (3) sowie Karsten Schwinn erzielten die Siegtore.

hg  
21.4.2005

**23.04.05 TV Großwallstadt II - HSG 28:30**

**Auszug aus dem Hallenheft TV Großwallstadt:**

Mit unserem heutigen Genger, der HSG Reichelsheim/Beerfurth stellt sich der Meister und Aufsteiger der Bezirksliga A vor. Die Gäste hatten sich vor der Runde gezielt verstärkt und über die gesamte Spielzeit ihre Leistung auf konstant hohem Niveau gehalten, was ihnen in den vorangegangene Jahren nie so ganz geglückt war.

Mit lediglich 6 Verlustpunkten mit 2 Unentschieden und „nur“ 2 Niederlagen in der laufenden Runde stehen sie auch zurecht auf dem ersten Tabellenplatz.

Jedoch konnte die 1b in den letzten Jahren zu Hause immer gewinnen gegen die Odenwälder und hatte in Reichelsheim die Gäste immer am Rande der Niederlage. Die Mannschaft um Kapitän Michael Zengel wird auch heute alles daran setzen und versuchen an diese Tradition anzuknüpfen und eine tollen Rundenabschluß zu feiern.

In diesem Sinne können wir heute wohl ein tolles und spannendes Spiel erwarten.

**Es bleibt bei nur einem Unentschieden**

**Handball-Bezirksliga A: Meister HSG Reichelsheim rafft sich am letzten Spieltag noch zum Sieg in Großwallstadt auf**

In der Handball-Bezirksliga A Odenwald/Spessart entschied Meister HSG Reichelsheim/Beerfurth auch sein abschließendes Gastspiel in Großwallstadt zu seinen Gunsten. Bei nur einem Remis blieben die Gersprenztaler damit in der Rückrunde ungeschlagen und brachten es auf die stolze Bilanz von 25:1 Punkten. Aufsteiger TV Beerfelden dagegen leistete sich beim bereits feststehenden Absteiger in Bürgstadt eine Niederlage. Die Resultate: TV Großwallstadt II – HSG Reichelsheim/Beerfurth 28:30 (13:13), TV Bürgstadt II – TV Beerfelden 25:22 (14:11).

Die ersatzgeschwächte HSG Reichelsheim/Beerfurth zog sich bei der Großwallstädter Bundesliga-Reserve trotz der Strapazen eines mehrtägigen Feierns seines vorzeitigen Titelgewinns achtbar aus der Affäre. Da die Mannschaft über weite Strecken eines engen Matches gut funktionierte, musste der von Trainer Holger Schmidt wegen des personellen Engpasses ins Aufgebot genommene Harald Ripper nicht aktiv werden. Die Odenwälder hatten zwar meist knapp die Nase vorn, vermochten die einsatzfreudigen Bayern jedoch nie abzuschütteln und mussten mehrfach deren Ausgleichstreffer zulassen. In der Endphase kamen ihnen allerdings konditionelle Vorteile zustatten, so dass sie noch relativ sicher die Oberhand behielten.

Der Coach hob seine beiden glänzend disponierten Keeper, von denen Rainer Röder im ersten Durchgang zwei und Andreas Hamburger nach Seitenwechsel sogar vier Siebenmeterbälle parierte, als Erfolgsgaranten heraus. HSG-Torschützen: Timo Keil und Michael Schneider (je 5), Volkmar Marquardt (5/2), Torsten Beilstein und Bernd Müller (je 4), Marc Lossin und Karsten Schwinn (je 3) sowie Holger Götz.

Der TV Beerfelden zeigte sich in Bürgstadt ohne Michael Knapp im Rückraum gehandikapt und vermochte in einem niveaulosen Match kaum positive Akzente zu setzen. Die Odenwälder fanden in der Abwehr nicht zur notwendigen Geschlossenheit, zogen im direkten Vergleich immer wieder den Kürzeren und brachten den überragenden gegnerischen Werfer, der alleine zwölf Treffer markierte, nie unter Kontrolle. Im Angriff scheiterten die Beerfelder mit einer Vielzahl freier Bälle am Bürgstädter Keeper. Nach ausgelassenen Torchancen oder fehlerhaften Aktionen sahen sie sich zudem von Tempogegenstößen überlaufen. Über 3:3 gerieten sie deshalb zunächst mit 3:9 in Rückstand, und im zweiten Durchgang weitete sich dieser auf 16:23 aus, bevor sie sich noch einmal zusammenrissen. Mit viel Einsatz verkürzten sie zwar auf 20:23, verfügten letztlich aber nicht mehr über die notwendigen Kraftreserven, um ihre Gastgeber echt gefährden zu können. Neben dem treffsicheren Christian Zimmermann (11/2) warfen Sven Friedrich (6), Björn Friedrich und Joachim Seibt (je 2) sowie Spielertrainer Werner Ciminello die Tore der enttäuschenden Gäste.

hg

27.4.2005

## 28.4.05 Abschlußbericht

### Gut funktionierende Einheit

#### Handball: Meister HSG Reichelsheim/Beerfurth geht mit neuem Trainer in die Bezirksoberliga-Saison

Die aus den Handballabteilungen der beiden traditionsreichen Gersprenztal-Vereine KSV Reichelsheim und TSV Beerfurth hervorgegangene HSG Reichelsheim/Beerfurth hat die Hallensaison 2004/05 mit ihrem bisher größten Erfolg abgeschlossen. In der Bezirksliga A Odenwald/Spessart krönte sie – wie berichtet – ihre zuletzt anhaltend positive Entwicklung in souveräner Manier mit dem Titelgewinn und avancierte zum Bezirksoberligisten.

Die im dritten Jahr von dem aus Beerfurth stammenden und in Ginsheim wohnhaften Trainer Holger Schmidt betreute Mannschaft entschied 22 ihrer 26 Pflichtspiele zu ihren Gunsten. „Durch seine kontinuierliche Arbeit und riesige Überzeugungskraft gelang es ihm schon im ersten Jahr, die Mannschaft auf einem vorderen Rang zu platzieren, obwohl einige Leistungsträger nicht zur Verfügung standen“, erklärt Vorsitzender Harald Ripper.

Nach dem Ende dieser Saison weist die HSG mit nur zwei Niederlagen und ebenso vielen Unentschieden bei der Endabrechnung die stolze Bilanz von 46:6 Punkten und 757:594 Toren auf. Nachdem die Gersprenztaler in der vergangenen Verbandsrunde auf dem fünften Tabellenplatz gelandet und die beiden Spitzenteams TV Glattbach und TV Goldbach in die höchste Bezirksebene aufgerückt waren, zählten sie zum engeren Kreis der Titelanwärter und nahmen. Als härtester Konkurrent wurde der BSC Urberach angesehen. So kam es dann auch. Dem Auftakt-Remis beim FC Hösbach folgten drei mehr oder weniger überzeugende Siege, und nach der ersten Niederlage beim TV Haibach II strich die HSG gleich sechsmal in Folge doppelte Punktgewinne ein. Sie übernahm noch in der Vorrunde die Tabellenführung und gab sie trotz ihres einzigen echten Ausrutschers beim Überraschungsteam HSG Großostheim/Pflaumheim nicht mehr ab. Nach zwei weiteren Siegen verschaffte sich die Spielgemeinschaft mit einem Remis beim Verfolger in Urberach eine optimale Ausgangsposition und war fortan nicht mehr zu schlagen. Sie revanchierte sich schließlich nachhaltig am drittplatzierten Kontrahenten aus Groß-Ostheim/Pflaumheim und sicherte sich bei der Tuspo Obernburg II mit einem 36:27-Triumph vorzeitig die Meisterschaft. In eigener Halle gab sie nicht einen einzigen Punkt ab.

Mit ihren Torstehern Andreas Hamburger und Rainer Röder, dem in seinen Heimatverein zurückgekehrten Holger Götz, den Routiniers Uwe Ganß und Volkmar Marquardt, den Stammspielern Timo Keil, Jan Schlüter, Michael Schneider, Karsten Schwinn und Carsten Vetter, den talentierten Nachwuchskräften Torsten Beilstein, Marc Lossin und Bernd Müller sowie dem in der Rückrunde neu verpflichteten Ex-Kurstädter Jens Koch war die Mannschaft personell bestens ausgestattet. Sie verfügte über einen breiten Spielerkader, dessen Kern unter Coach Holger Schmidt zu einer gut funktionierenden Einheit zusammen gewachsen war. Diese günstige Konstellation und taktisches Geschick befähigte sie dazu, Verletzungen zu verkraften und Handikaps zu kompensieren.

Von ihren Gegnern war die HSG auch deshalb schwer auszumachen, weil das Gros ihre Spieler über hervorragende werferische Qualitäten verfügte. Mit 156 Treffern avancierte Michael Schneider vor Volkmar Marquardt (116) und Timo Keil (100) zum Schützenkönig.

Trotz dieses Erfolges gibt Holger Schmidt das Traineramt und an Holger Götz ab. Harald Ripper: „Für ihn ist die Entfernung zu seinem Wohnort (70 Kilometer) zur nicht mehr zumutbaren Belastung geworden. Götz hat schon angekündigt, die Ideen seines Vorgängers weiter zu verfolgen.“ Unter neuer Regie wollen sich die Gersprenztaler in der kommenden Spielserie 2005/06 in der Bezirksoberliga etablieren.

Auf dem Marktplatz in Beerfurth wird dem Meister am kommenden Sonntag (1.) ab 13 Uhr eine kleine Ehrung zuteil, zu der auch Freunde und Gönner der HSG eingeladen sind.

Hg

## Spielerportraits

### *Holger Schmidt*

<b>Name:</b>	Holger Schmidt
<b>Spitzname:</b>	
<b>Geburtstag:</b>	16.09.1967
<b>Geburtsort:</b>	Erbach
<b>Wohnort:</b>	Ginsheim
<b>Rückennummer:</b>	33
<b>Position:</b>	Bank
<b>Handball seit:</b>	1974
<b>TSV seit:</b>	Noch 1974
<b>Andere Vereine:</b>	Groß Bieberau A-Jugend
<b>Erfolge:</b>	2 mal Meister in der A-Klasse
<b>Beruf:</b>	Maler-Lackierer
<b>Hobbies:</b>	Handball
<b>Lieblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	Derbys
<b>... Sportler:</b>	Erik Zabel
<b>... Urlaubsziel:</b>	Soweit das Auto fährt
<b>... Film:</b>	Sesamstraße
<b>... Essen:</b>	Pasta
<b>... Getränk:</b>	Ein kühles Blondes
<b>... Website:</b>	<a href="mailto:Holgerboss@aol.com">Holgerboss@aol.com</a>
<b>... Stellung:</b>	Alles was geht
<b>... Spruch:</b>	Geht nicht gibts nicht!



**Bernd Müller**

<b>Name:</b>	Bernd Müller
<b>Spitzname:</b>	
<b>Geburtstag:</b>	04.08.1981
<b>Geburtsort:</b>	Erbach
<b>Wohnort:</b>	Beerfurth
<b>Rückennummer:</b>	10
<b>Position:</b>	Kreis, Abwehr halb Links
<b>Handball seit:</b>	1989
<b>HSG seit:</b>	1992
<b>Andere Vereine:</b>	keine
<b>Erfolge:</b>	Kreismeister A-Jugend
<b>Beruf:</b>	Bankkaufmann
<b>Hobbies:</b>	Handball, Skifahren
<b>Lieblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	
<b>... Sportler:</b>	Anna Kournikova
<b>... Urlaubsziel:</b>	Kirchberg in Österreich
<b>... Film:</b>	Rocky I
<b>... Essen:</b>	Pasta, Steak, Schnitzel, Pizza
<b>... Getränk:</b>	Pils
<b>... Webseite:</b>	<a href="http://www.sparkasse-odenwaldkreis.de">www.sparkasse-odenwaldkreis.de</a> <a href="http://www.hsg1.de">www.hsg1.de</a> <a href="http://www.hhv-odenwald-spessart.de">www.hhv-odenwald-spessart.de</a>
<b>... Stellung:</b>	Die Einstellung ist wichtig!
<b>... Spruch:</b>	Ich hab keinen schwachen Arm!



**Holger Götz**

<b>Name:</b>	Holger Götz
<b>Spitzname:</b>	Quälix
<b>Geburtstag:</b>	15.03.1971
<b>Geburtsort:</b>	Erbach
<b>Wohnort:</b>	Bockenrod
<b>Rückennummer:</b>	7
<b>Position:</b>	HL+HR+RM
<b>Handball seit:</b>	1977
<b>TSV seit:</b>	Noch 1977
<b>Andere Vereine:</b>	TSG Bad König, TV 88 Reinheim
<b>Erfolge:</b>	Aufstieg Landesliga
<b>Beruf:</b>	Kundendienstleiter
<b>Hobbies:</b>	Bowling
<b>Lieblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	egal
<b>... Sportler:</b>	Michael Schumacher
<b>... Urlaubsziel:</b>	Hawaii
<b>... Film:</b>	Der Schuh des Manitu
<b>... Essen:</b>	Hähnchen im Holzwurm
<b>... Getränk:</b>	Southern Comfort
<b>... Website:</b>	<a href="http://www.autohaus-lohbrunner.de">www.autohaus-lohbrunner.de</a>
<b>... Stellung:</b>	alle
<b>... Spruch:</b>	ne, oder?



**Volkmar Marquardt**

<b>Name:</b>	Volkmar Marquardt
<b>Spitzname:</b>	Leo
<b>Geburtstag:</b>	13.01.1972
<b>Geburtsort:</b>	Erbach
<b>Wohnort:</b>	Ober-Ostern
<b>Rückennummer:</b>	11
<b>Position:</b>	HR
<b>Handball seit:</b>	1980
<b>TSV seit:</b>	Noch nie
<b>Andere Vereine:</b>	KSV
<b>Erfolge:</b>	goar nix, zu schlecht
<b>Beruf:</b>	Software-Entwickler
<b>Hobbies:</b>	Handball, PC
<b>Lieblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	HSG1
<b>... Sportler:</b>	Christian Schwarzer
<b>... Urlaubsziel:</b>	Berge
<b>... Film:</b>	Gesprengte Ketten
<b>... Essen:</b>	Putenparmesan und Bratkartoffel
<b>... Getränk:</b>	
<b>... Website:</b>	<a href="http://www.zimmer-kreim.com">www.zimmer-kreim.com</a>
<b>... Stellung:</b>	Gärtner
<b>... Spruch:</b>	isch häbs gewisst





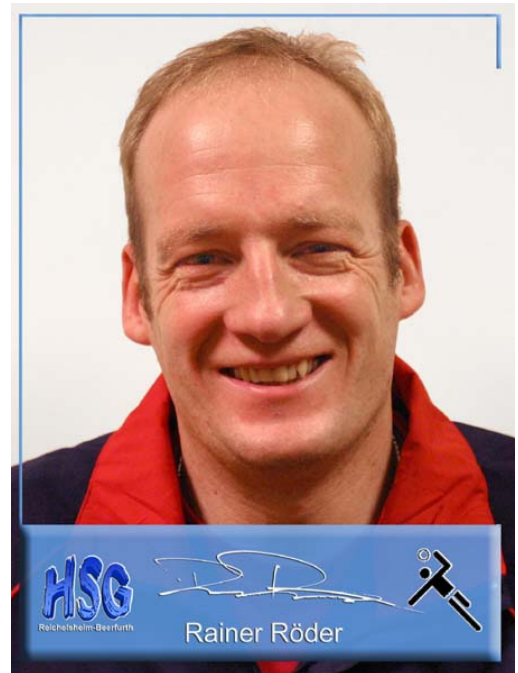
**Andreas Hamburger**

<b>Name:</b>	Andreas Hamburger
<b>Spitzname:</b>	Hambi
<b>Geburtstag:</b>	11.11.1980
<b>Geburtsort:</b>	Lindenfels
<b>Wohnort:</b>	Reichelsheim
<b>Rückennummer:</b>	1
<b>Position:</b>	Tor
<b>Handball seit:</b>	1986
<b>HSG seit:</b>	1992
<b>Andere Vereine:</b>	keine
<b>Erfolge:</b>	2x Kreismeister in der A-Jugend
<b>Beruf:</b>	Industriekaufmann
<b>Hobbies:</b>	Handball, PC, Internet
<b>Liebblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	TUS Damm
<b>... Sportler:</b>	
<b>... Urlaubsziel:</b>	am Meer
<b>... Film:</b>	Zwei glorreiche Harlunken
<b>... Essen:</b>	Fleisch
<b>... Getränk:</b>	Cola
<b>... Webseite:</b>	meine eigenen
<b>... Stellung:</b>	Platt uff de Fiss
<b>... Spruch:</b>	Lieber ne Latte in der Hose als ein Brett vorm Kopf.



**Rainer Röder**

<b>Name:</b>	Rainer Röder
<b>Spitzname:</b>	Socki
<b>Geburtstag:</b>	15.11.1968
<b>Geburtsort:</b>	Erbach
<b>Wohnort:</b>	Beerfurth
<b>Rückennummer:</b>	16
<b>Position:</b>	Tor
<b>Handball seit:</b>	1975
<b>HSG seit:</b>	1992
<b>Andere Vereine:</b>	keine
<b>Erfolge:</b>	keine
<b>Beruf:</b>	Kaufmann
<b>Hobbies:</b>	Skifahren, Handball
<b>Liebblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	Groß-Wallstadt, Damm, Urberach
<b>... Sportler:</b>	Andreas Thiel
<b>... Urlaubsziel:</b>	Geile Skigebiete
<b>... Film:</b>	
<b>... Essen:</b>	Alles was schmeckt
<b>... Getränk:</b>	Bier
<b>... Webseite:</b>	
<b>... Stellung:</b>	
<b>... Spruch:</b>	Wer lange Handball spielt lebt lange



**Jan Schlüter**

<b>Name:</b>	Jan Schlüter
<b>Spitzname:</b>	Johan
<b>Geburtstag:</b>	12.05.1980
<b>Geburtsort:</b>	Mönchengladbach
<b>Wohnort:</b>	Reichelsheim
<b>Rückennummer:</b>	4
<b>Position:</b>	mal hier, mal da
<b>Handball seit:</b>	1987
<b>HSG seit:</b>	1992
<b>Andere Vereine:</b>	keine
<b>Erfolge:</b>	Kreismeister A-Jugend
<b>Beruf:</b>	
<b>Hobbies:</b>	Apres Handball, Äppelwoifest, Wintersport
<b>Lieblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	der Alkohol
<b>... Sportler:</b>	Carsten Vetter
<b>... Urlaubsziel:</b>	weit weit weg
<b>... Film:</b>	Starship Troopers
<b>... Essen:</b>	Schokolade
<b>... Getränk:</b>	Fruchtbuttermilch (Multivitamin)
<b>... Webseite:</b>	endstation-delirium.com
<b>... Stellung:</b>	so fucking what
<b>... Spruch:</b>	wir breche net, vom Freixenet



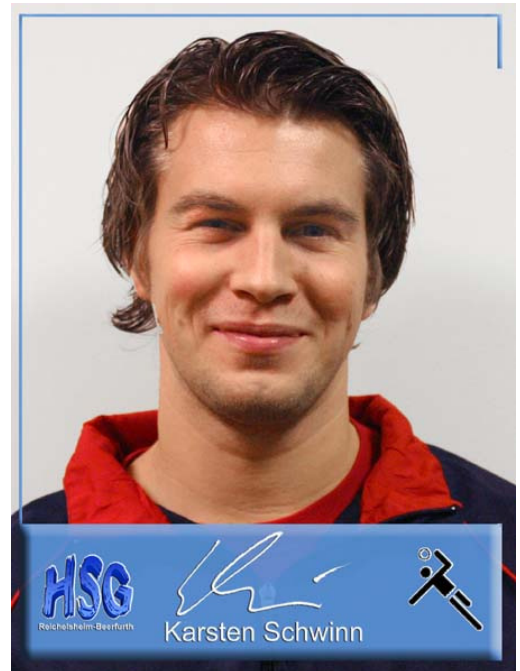
**Carsten Vetter**

<b>Name:</b>	Carsten Vetter
<b>Spitzname:</b>	Vettel
<b>Geburtstag:</b>	20.10.1979
<b>Geburtsort:</b>	Darmstadt
<b>Wohnort:</b>	Beerfurth
<b>Rückennummer:</b>	9
<b>Position:</b>	LA
<b>Handball seit:</b>	1990
<b>HSG seit:</b>	1992
<b>Andere Vereine:</b>	keine
<b>Erfolge:</b>	Kreismeister A-Jugend
<b>Beruf:</b>	Landschaftsgärtner
<b>Hobbies:</b>	Sportfischen
<b>Lieblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	Groß-Umstadt 3
<b>... Sportler:</b>	Eddy the Eagle
<b>... Urlaubsziel:</b>	Irland
<b>... Film:</b>	Der Pate
<b>... Essen:</b>	das von Hambis Oma
<b>... Getränk:</b>	Ebbelwoi
<b>... Webseite:</b>	
<b>... Stellung:</b>	an der Theke
<b>... Spruch:</b>	Fasane Vergifter....



**Karsten Schwinn**

<b>Name:</b>	Karsten Schwinn
<b>Spitzname:</b>	Lodda
<b>Geburtstag:</b>	14.02.1979
<b>Geburtsort:</b>	Lindenfels
<b>Wohnort:</b>	Nieder-Kainsbach
<b>Rückennummer:</b>	3
<b>Position:</b>	La, Lh, Rm
<b>Handball seit:</b>	1995
<b>HSG seit:</b>	1995
<b>Andere Vereine:</b>	keine
<b>Erfolge:</b>	trotz diverser Verletzungen noch spielen zu können
<b>Beruf:</b>	Bankkaufmann
<b>Hobbies:</b>	Meine Freundin und alles was sonst noch mit Sport zu tun hat...
<b>Liebblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	Rentner im Auto, mich selbst
<b>... Sportler:</b>	Lothar Matthäus, Michael Jordan, Muhammed Ali, Gina Wild
<b>... Urlaubsziel:</b>	Mittelmeer, Alpen, Dehoam
<b>... Film:</b>	Stirb langsam 3, Herr der Ringe, Gladiator
<b>... Essen:</b>	Supp mit Salz, Lasagne, Schnitzel
<b>... Getränk:</b>	Bacardi-Cola
<b>... Webseite:</b>	<a href="http://www.fltotal.com">www.fltotal.com</a>
	<a href="http://www.beate-uhse.de">www.beate-uhse.de</a>
	<a href="http://www.fcbayern.de">www.fcbayern.de</a>
<b>... Stellung:</b>	Tantra Buch Seite 51..., Einstellung
<b>... Spruch:</b>	Am Ende kackt die Ente



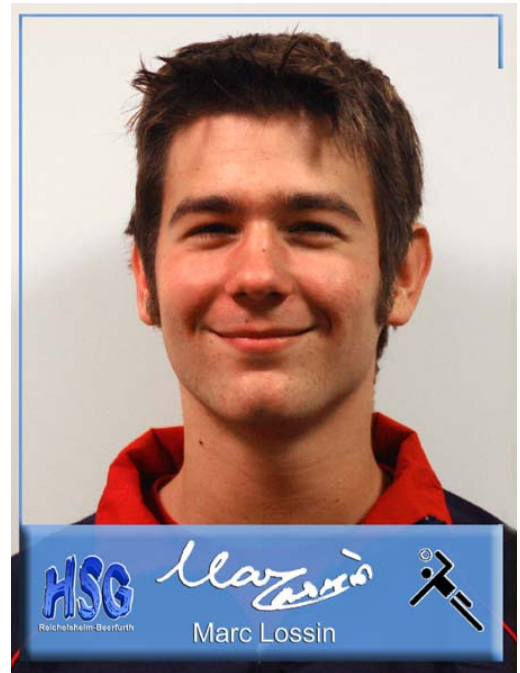
**Torsten Beilstein**

<b>Name:</b>	Torsten Beilstein
<b>Spitzname:</b>	Beili, Die Noas
<b>Geburtstag:</b>	08.12.1981
<b>Geburtsort:</b>	Lindenfels
<b>Wohnort:</b>	Beerfurth
<b>Rückennummer:</b>	2
<b>Position:</b>	universell
<b>Handball seit:</b>	1987
<b>TSV seit:</b>	1987
<b>Andere Vereine:</b>	TSG Groß-Bieberau
<b>Erfolge:</b>	B-Jugend Kreismeister 1998/99 - Aufstieg mit der 2. Mannschaft der HSG in die B-Klasse, juchuu!!
<b>Beruf:</b>	Student
<b>Hobbies:</b>	Musik, Lesen, Ski-, Snowboard- und Motorradfahren
<b>Liebblings...</b>	
<b>... Gegner</b>	jene welche mit denen man nach dem Spiel noch gemütlich zusammensitzen kann (TUS Damm)
<b>... Sportler:</b>	puh, du kannst Fragen stellen!
<b>... Urlaubsziel:</b>	Sommer, Sonne, Strand und Schnee
<b>... Film:</b>	Der Herr der Ringe
<b>... Essen:</b>	Da gibt´s einige!
<b>... Getränk:</b>	O-Saft, was denn sonst?
<b>... Website:</b>	keine
<b>... Stellung:</b>	Was soll denn das heißen?!?
<b>... Spruch:</b>	Ich bin Wanderer und Abenteurer in der Welt der Lebenden!



**Marc Lossin**

<b>Name:</b>	Marc Lossin
<b>Spitzname:</b>	Wurstel
<b>Geburtstag:</b>	01.11.1985
<b>Geburtsort:</b>	Lindenfels
<b>Wohnort:</b>	Beerfurth
<b>Rückennummer:</b>	6
<b>Position:</b>	RM, rechts außen
<b>Handball seit:</b>	1992
<b>HSG seit:</b>	1992
<b>Andere Vereine:</b>	keine
<b>Erfolge:</b>	Leistungsklassenmeister + Vizebezirksmeister in der D- Jugend
<b>Beruf:</b>	Schüler
<b>Hobbies:</b>	PC, Klavier
<b>Liebblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	TSG Groß-Bieberau
<b>... Sportler:</b>	Daniel Stephan
<b>... Urlaubsziel:</b>	Ischgl
<b>... Film:</b>	Gladiator
<b>... Essen:</b>	Pasta
<b>... Getränk:</b>	Pils
<b>... Webseite:</b>	<a href="http://www.odenwaldboard.de">www.odenwaldboard.de</a>
<b>... Stellung:</b>	alle
<b>... Spruch:</b>	Kein Schwanz ist so hart wie das Leben.



**Michael Schneider**

<b>Name:</b>	Michael Schneider
<b>Spitzname:</b>	Schnietz
<b>Geburtstag:</b>	28.09.1975
<b>Geburtsort:</b>	Bensheim
<b>Wohnort:</b>	Klein Gumpen
<b>Rückennummer:</b>	13
<b>Position:</b>	RA
<b>Handball seit:</b>	1980
<b>KSV seit:</b>	s.o.
<b>Andere Vereine:</b>	B-Jgd. Böllstein/Wersau
<b>Erfolge:</b>	Oberliga Zweiter in der B-Jgd.
<b>Beruf:</b>	Elektrotechniker
<b>Hobbies:</b>	"Nur" Handball
<b>Lieblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	TUS Damm
<b>... Sportler:</b>	Carsten Vetter
<b>... Urlaubsziel:</b>	Sonne und Strand (egal wo)
<b>... Film:</b>	Herr der Ringe + Star Wars
<b>... Essen:</b>	Spaghetti
<b>... Getränk:</b>	1. Kaffee am Morgen
<b>... Website:</b>	Unsere
<b>... Stellung:</b>	Egal wie! Hauptsache... ;-)
<b>... Spruch:</b>	Nix drauf, außer Zahnbelag.





**Uwe Ganß**

<b>Name:</b>	Uwe Ganß
<b>Spitzname:</b>	Gänsje
<b>Geburtstag:</b>	26.11.1970
<b>Geburtsort:</b>	Groß Umstadt
<b>Wohnort:</b>	Bad König
<b>Rückennummer:</b>	8
<b>Position:</b>	Alles außer Torwart
<b>Handball seit:</b>	1975
<b>TSV seit:</b>	1975
<b>Andere Vereine:</b>	Reinheim, Fr. Crumbach, Bad König, HSG
<b>Erfolge:</b>	Bezirksmeister und Aufstieg in die Oberliga mit Fr. Crumbach, Landesliga Aufstieg mit Bad König, 3. Platz Oberliga mit Reinheim, Kreismeister mit der B-Jugend Beerfurth
<b>Beruf:</b>	Arbeitserzieher, Kfz. Mechaniker
<b>Hobbies:</b>	Angeln, Ski fahren, Urlaub
<b>Lieblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	Keine Gegner nur Opfer
<b>... Sportler:</b>	Egon Müller
<b>... Urlaubsziel:</b>	Kanaren
<b>... Film:</b>	Herr der Ringe
<b>... Essen:</b>	Rumpsteak
<b>... Getränk:</b>	Apfelsaft vom Jogel
<b>... Website:</b>	
<b>... Stellung:</b>	In der Abwehr mittendrin
<b>... Spruch:</b>	Ich mach keine Sprüche



**Timo Keil**

<b>Name:</b>	Timo Keil
<b>Spitzname:</b>	Tim, gloa Keil, Bremskeil
<b>Geburtstag:</b>	10.12.1979
<b>Geburtsort:</b>	Erbach
<b>Wohnort:</b>	Rohrbach
<b>Rückennummer:</b>	5
<b>Position:</b>	RM, links außen
<b>Handball seit:</b>	1983
<b>HSG seit:</b>	1992
<b>Andere Vereine:</b>	keine
<b>Erfolge:</b>	gibts das bei der HSG? Kreismeister A-Jugend
<b>Beruf:</b>	Bankkaufmann
<b>Hobbies:</b>	Lesen, PC, Playstation, Quad fahren
<b>Lieblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	TSV Habitzheim
<b>... Sportler:</b>	Michael Jordan
<b>... Urlaubsziel:</b>	Spanien
<b>... Film:</b>	Braveheart
<b>... Essen:</b>	Steffis Hamburger
<b>... Getränk:</b>	Hefe-Weizen
<b>... Webseite:</b>	<a href="http://www.onvista.de">www.onvista.de</a>
<b>... Stellung:</b>	;:-)
<b>... Spruch:</b>	mach emol en punkt



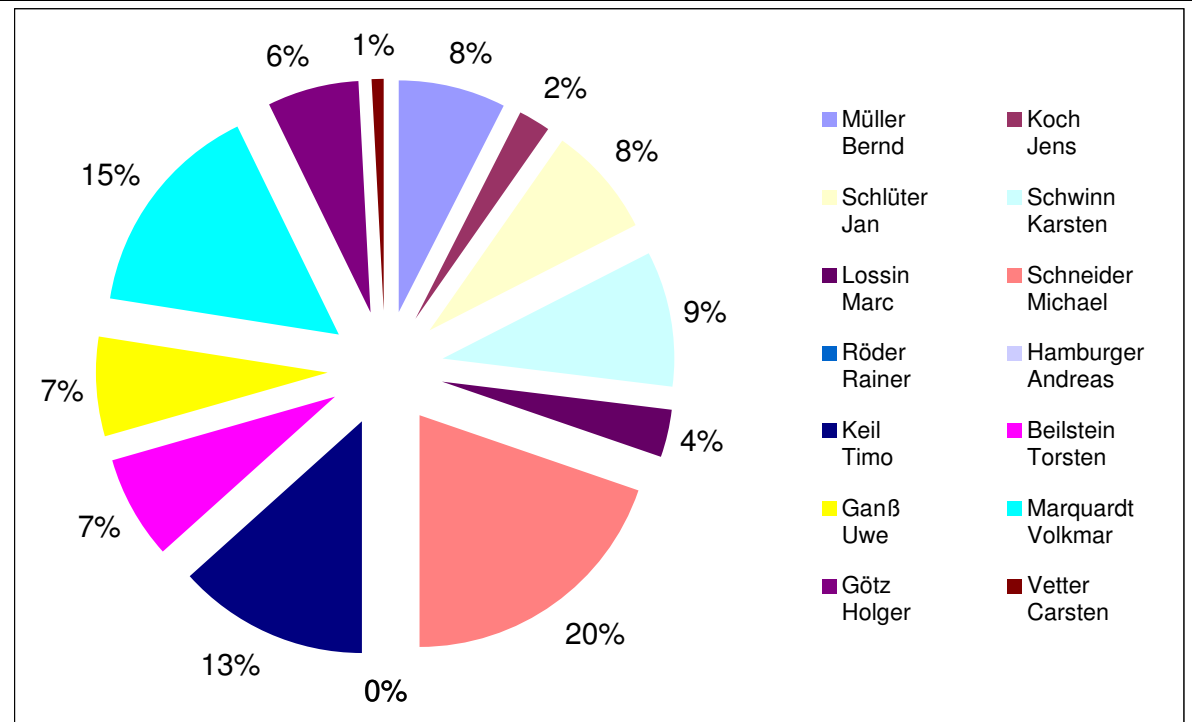
**Jens Koch**

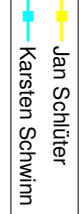
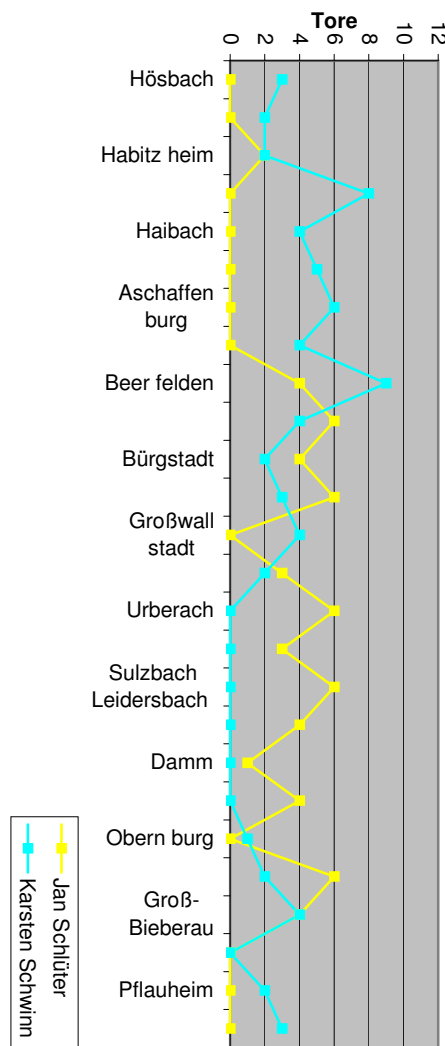
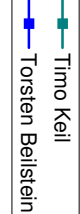
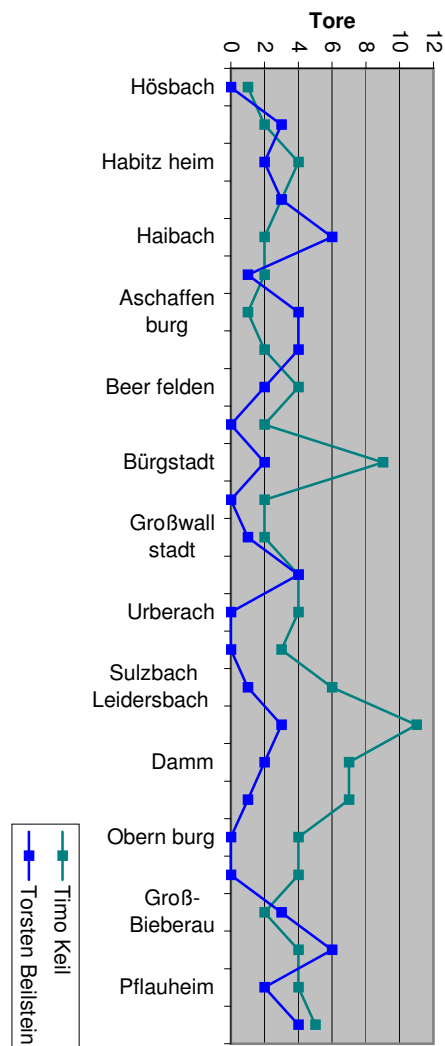
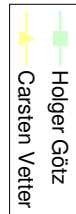
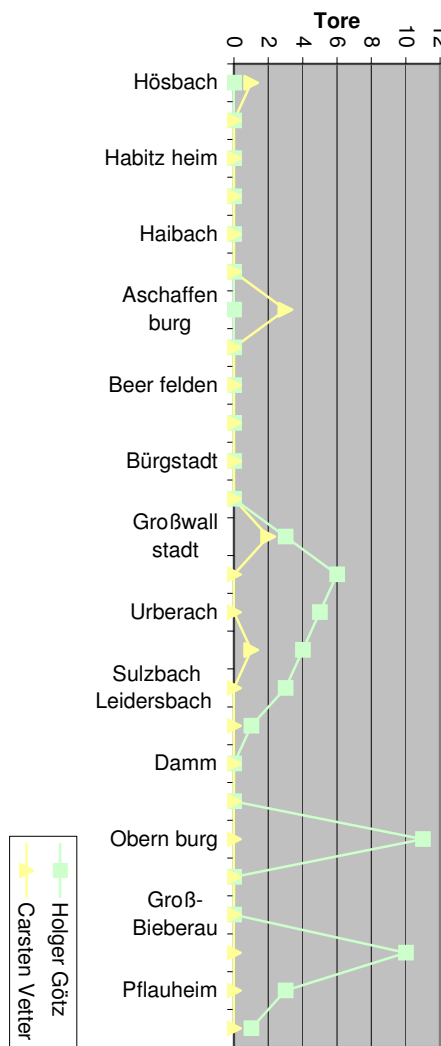
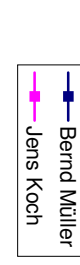
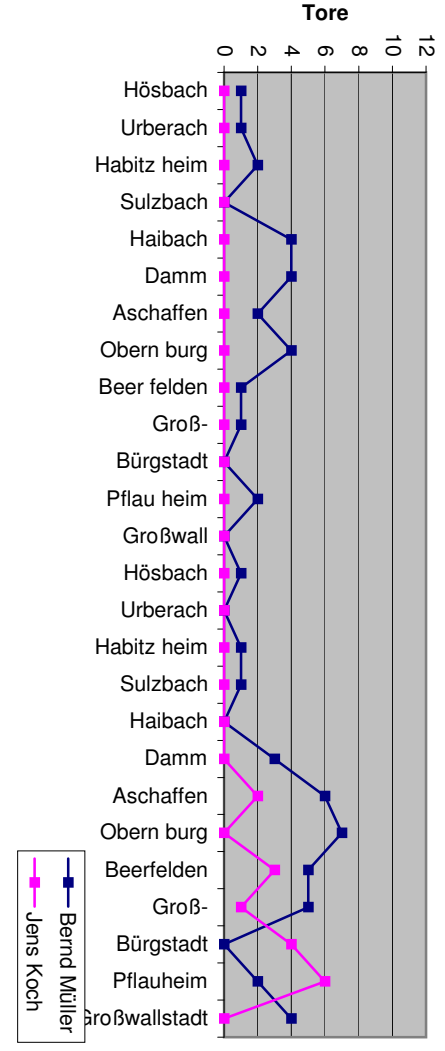
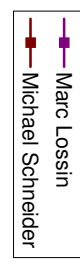
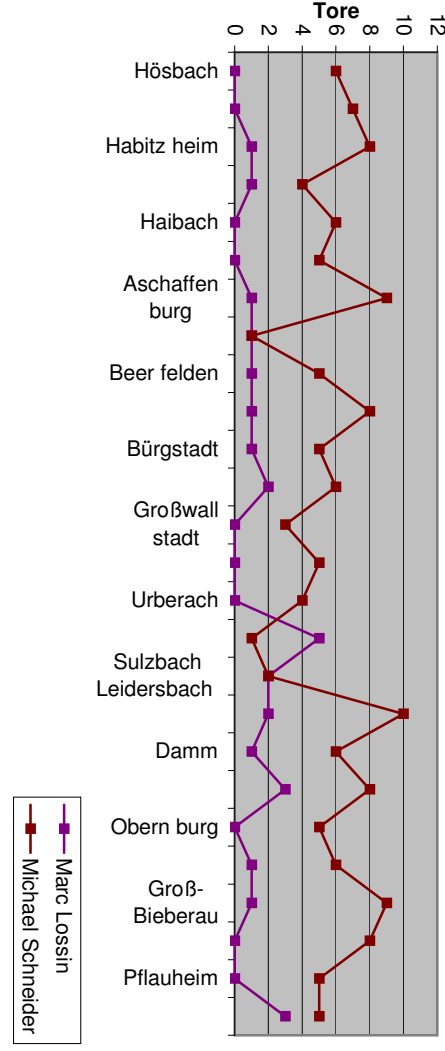
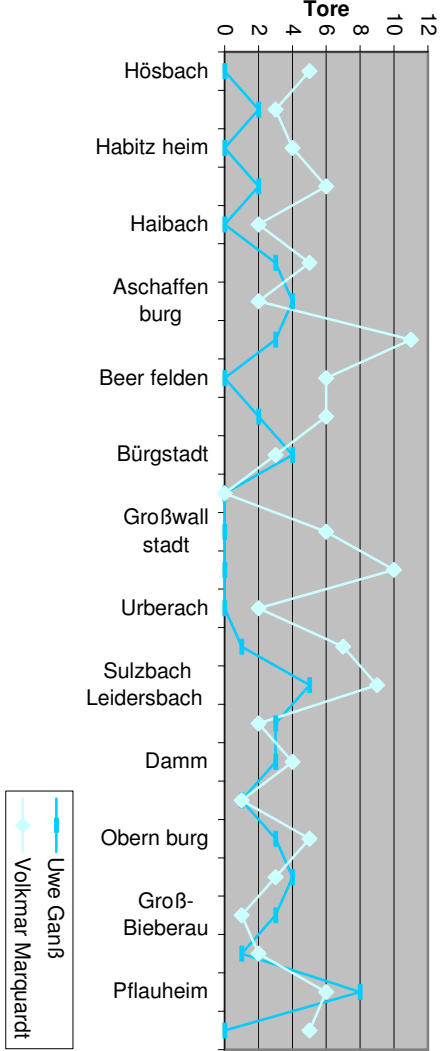
<b>Name:</b>	Jens Koch
<b>Spitzname:</b>	Jenso
<b>Geburtstag:</b>	28.05.1973
<b>Geburtsort:</b>	Groß-Umstadt
<b>Wohnort:</b>	Bad König
<b>Rückennummer:</b>	
<b>Position:</b>	HR, rechts außen, RL
<b>Handball seit:</b>	1978
<b>HSG seit:</b>	2005
<b>Andere Vereine:</b>	TSG Bad König, TV 88 Reinheim
<b>Erfolge:</b>	Aufstieg Landesliga
<b>Beruf:</b>	Informatiker
<b>Hobbies:</b>	Tauchen, Segeln
<b>Liebblings...</b>	
<b>... Gegner:</b>	Alle Derbys
<b>... Sportler:</b>	
<b>... Urlaubsziel:</b>	Mit dem Rucksack durch die Welt
<b>... Film:</b>	Herr der Ringe
<b>... Essen:</b>	
<b>... Getränk:</b>	Colaweizen
<b>... Webseite:</b>	
<b>... Stellung:</b>	
<b>... Spruch:</b>	

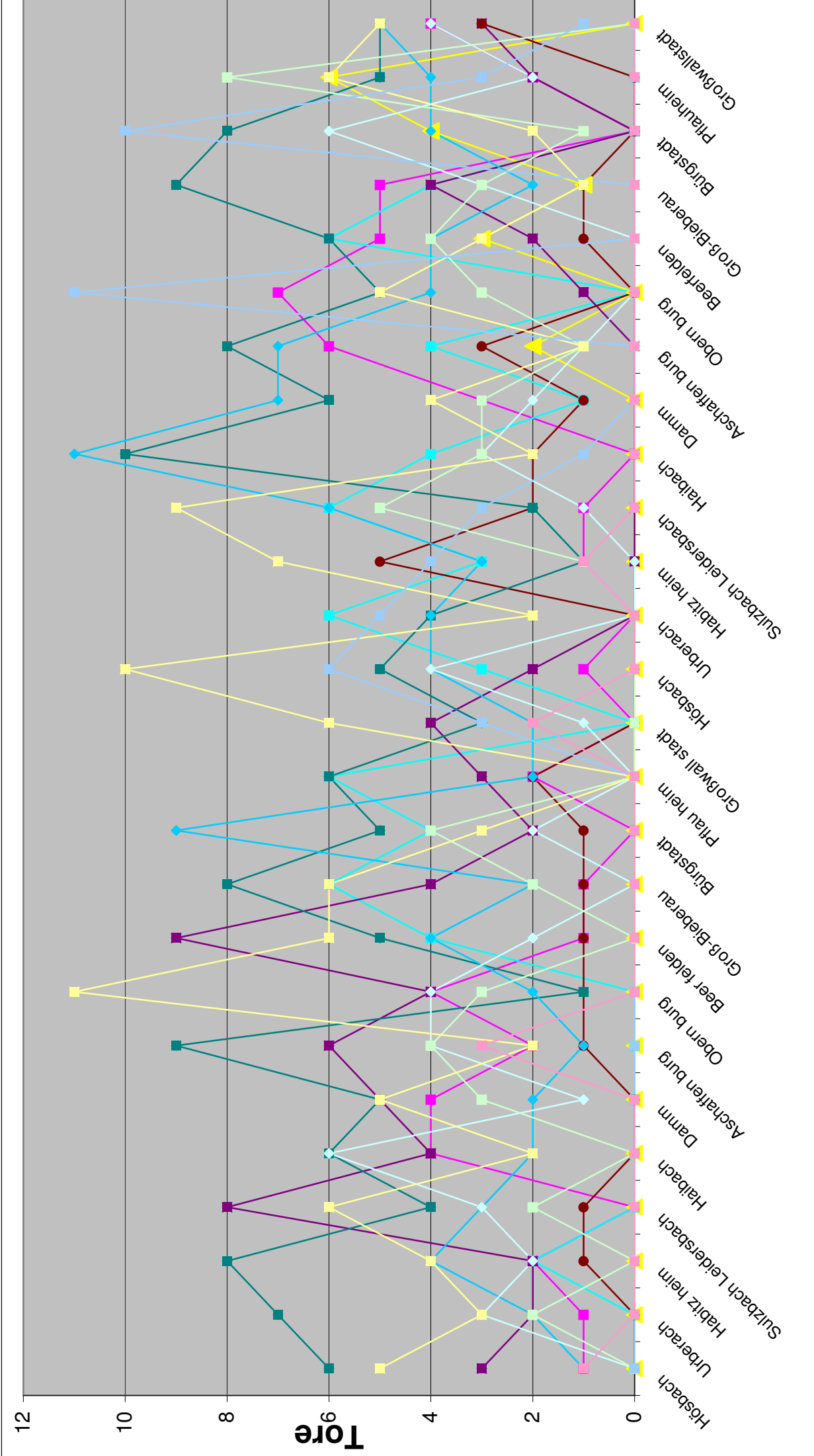


Vorname	Name	Hösbach	Urberach	Habitzheim	Sulzbach Leidersbach	Haibach	Damm	Aschaffenburg	Obernburg	Beerfelden	Groß-Bieberau	Bürgstadt	Pflauheim	Großwallstadt	Hösbach	Urberach
		22.09.04	28.09.04	05.10.04	12.10.04	19.10.04	23.10.04	06.11.04	16.11.04	24.11.04	30.11.04	09.12.04	14.12.04	22.12.04	18.01.05	23.01.05
Bernd	Müller	1	1	2	0	4	4	2	4	1	1	0	2	0	1	0
Jens	Koch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jan	Schlüter	0	0	2	0	0	0	0	0	4	6	4	6	0	3	6
Karsten	Schwinn	3	2	2	8	4	5	6	4	9	4	2	3	4	2	0
Marc	Lossin	0	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	2	0	0	0
Michael	Schneider	6	7	8	4	6	5	9	1	5	8	5	6	3	5	4
Rainer	Röder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andreas	Hamburger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Timo	Keil	1	2	4	3	2	2	1	2	4	2	9	2	2	4	4
Torsten	Beilstein	0	3	2	3	6	1	4	4	2	0	2	0	1	4	0
Uwe	Ganß	0	2	0	2	0	3	4	3	0	2	4	0	0	0	0
Volkmar	Marquardt	5	3	4	6	2	5	2	11	6	6	3	0	6	10	2
Holger	Götz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	5
Carsten	Vetter	1	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	2	0	0
	Summe	17	20	25	27	24	25	32	30	32	30	30	21	21	35	21

Vorname	Name	Habitzheim	Sulzbach Leidersbach	Haibach	Damm	Aschaffenburg	Obernburg	Beerfelden	Groß-Bieberau	Bürgstadt	Pflauheim	Großwallstadt	Summe	Schnitt
		29.01.05	13.02.05	19.02.05	26.02.05	05.03.05	19.04.05	19.03.05	02.04.05	09.04.05	16.04.05	23.04.05		
Bernd	Müller	1	1	0	3	6	7	5	5	0	2	4	57	8%
Jens	Koch	0	0	0	0	2	0	3	1	4	6	0	16	2%
Jan	Schlüter	3	6	4	1	4	0	6	4	0	0	0	59	8%
Karsten	Schwinn	0	0	0	0	0	1	2	4	0	2	3	70	9%
Marc	Lossin	5	2	2	1	3	0	1	1	0	0	3	27	4%
Michael	Schneider	1	2	10	6	8	5	6	9	8	5	5	147	20%
Rainer	Röder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0%
Andreas	Hamburger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0%
Timo	Keil	3	6	11	7	7	4	4	2	4	4	5	101	13%
Torsten	Beilstein	0	1	3	2	1	0	0	3	6	2	4	54	7%
Uwe	Ganß	1	5	3	3	1	3	4	3	1	8	0	52	7%
Volkmar	Marquardt	7	9	2	4	1	5	3	1	2	6	5	116	15%
Holger	Götz	4	3	1	0	0	11	0	0	10	3	1	47	6%
Carsten	Vetter	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	1%
Summe		26	35	36	27	33	36	34	33	35	38	30	753	100%







- Karsten Schwinn
- ◆ Timo Keil
- Carsten Vetter
- Jan Schlüter
- ◆ Timo Keil
- Holger Götz
- ▲ Jens Koch
- Michael Schneider
- Volkmar Marquardt
- Bernd Müller
- Marc Lossin
- Uwe Ganß

Spiel tag	Datum	Heim	Gast	Heim Tore	Gast Tore	Heim Punkt	Gast Punkt
1	18.09.04	TV Großwallstadt II	TSG Groß-Bieberau II	30	21	2	0
1	19.09.04	TV Haibach II	TV Beerfelden	32	19	2	0
1	19.09.04	HSG Grobstheim/Pflaumheim	TV Bürgstadt II	27	27	1	1
1	19.09.04	HSG Sulzbach/Leidersbach	TuS Damm	29	33	0	2
1	19.09.04	1. FC Hösbach	HSG Reichelsheim/Beerfurth	17	17	1	1
2	23.09.04	TSG Groß-Bieberau II	1. FC Hösbach	28	26	2	0
2	25.09.04	TV Bürgstadt II	TV Großwallstadt II	30	28	2	0
2	25.09.04	HSG Reichelsheim/Beerfurth	BSC Urberach	20	17	2	0
2	25.09.04	TV Beerfelden	HSG Grobstheim/Pflaumheim	26	35	0	2
2	25.09.04	TuS Damm	TV Haibach II	20	25	0	2
2	25.09.04	TuSpo Obernburg II	TSV Habitzheim	26	27	0	2
2	26.09.04	HSG Aschaffenburg	HSG Sulzbach/Leidersbach	26	23	2	0
3	02.10.04	TSV Habitzheim	HSG Reichelsheim/Beerfurth	18	25	0	2
3	02.10.04	TV Großwallstadt II	HSG Grobstheim/Pflaumheim	23	22	2	0
3	02.10.04	HSG Sulzbach/Leidersbach	TuSpo Obernburg II	17	30	0	2
3	02.10.04	TuS Damm	TV Beerfelden	37	29	2	0
3	03.10.04	TV Haibach II	HSG Aschaffenburg	30	25	2	0
3	03.10.04	1. FC Hösbach	TV Bürgstadt II	25	23	2	0
3	03.10.04	BSC Urberach	TSG Groß-Bieberau II	39	21	2	0
4	09.10.04	TuSpo Obernburg II	TV Haibach II	25	26	0	2
4	09.10.04	TV Bürgstadt II	BSC Urberach	20	35	0	2
4	09.10.04	HSG Reichelsheim/Beerfurth	HSG Sulzbach/Leidersbach	27	24	2	0
4	09.10.04	TSV Habitzheim	TSG Groß-Bieberau II	40	20	2	0
4	10.10.04	HSG Grobstheim/Pflaumheim	1. FC Hösbach	25	26	0	2
4	10.10.04	TV Beerfelden	TV Großwallstadt II	18	14	2	0
4	10.10.04	HSG Aschaffenburg	TuS Damm	22	37	0	2
5	16.10.04	TSV Habitzheim	TV Bürgstadt II	28	23	2	0
5	16.10.04	TuS Damm	TuSpo Obernburg II	32	28	2	0
5	17.10.04	HSG Sulzbach/Leidersbach	TSG Groß-Bieberau II	23	22	2	0
5	17.10.04	TV Haibach II	HSG Reichelsheim/Beerfurth	26	24	2	0
5	17.10.04	1. FC Hösbach	TV Großwallstadt II	23	23	1	1
5	17.10.04	HSG Aschaffenburg	TV Beerfelden	22	22	1	1
6	19.10.04	BSC Urberach	TuSpo Obernburg II	34	24	2	0
6	23.10.04	TV Großwallstadt II	BSC Urberach	17	15	2	0
6	23.10.04	HSG Reichelsheim/Beerfurth	TuS Damm	25	24	2	0
6	23.10.04	TV Bürgstadt II	HSG Sulzbach/Leidersbach	26	28	0	2
6	24.10.04	TSG Groß-Bieberau II	TV Haibach II	23	33	0	2
6	24.10.04	HSG Grobstheim/Pflaumheim	TSV Habitzheim	28	20	2	0
6	24.10.04	TuSpo Obernburg II	HSG Aschaffenburg	29	28	2	0
7	30.10.04	TSV Habitzheim	HSG Aschaffenburg	34	24	2	0
7	30.10.04	TV Beerfelden	1. FC Hösbach	19	29	0	2
8	06.11.04	TV Beerfelden	TuSpo Obernburg II	28	33	0	2
8	06.11.04	HSG Aschaffenburg	HSG Reichelsheim/Beerfurth	26	32	0	2
8	06.11.04	TuS Damm	TSG Groß-Bieberau II	30	30	1	1
8	06.11.04	TSV Habitzheim	TV Großwallstadt II	27	24	2	0
8	07.11.04	TV Haibach II	TV Bürgstadt II	33	23	2	0
8	07.11.04	BSC Urberach	1. FC Hösbach	28	13	2	0
8	07.11.04	HSG Sulzbach/Leidersbach	HSG Grobstheim/Pflaumheim	18	26	0	2
9	09.11.04	BSC Urberach	HSG Grobstheim/Pflaumheim	28	29	0	2
9	13.11.04	TSG Groß-Bieberau II	HSG Aschaffenburg	24	12	2	0
9	13.11.04	HSG Reichelsheim/Beerfurth	TuSpo Obernburg II	33	24	2	0
9	13.11.04	TV Großwallstadt II	HSG Sulzbach/Leidersbach	26	27	0	2
9	13.11.04	TV Beerfelden	BSC Urberach	19	24	0	2
9	13.11.04	TV Bürgstadt II	TuS Damm	30	27	2	0



Spiel tag	Datum	Heim	Gast	Heim Tore	Gast Tore	Heim Punkt	Gast Punkt
9	14.11.04	HSG Großostheim/Pflaumheim	TV Haibach II	30	29	2	0
9	14.11.04	1. FC Hösbach	TSV Habitzheim	32	29	2	0
10	19.11.04	TV Beerfelden	HSG Reichelsheim/Beerfurth	26	32	0	2
10	20.11.04	TuSpo Obernburg II	TSG Groß-Bieberau II	35	28	2	0
10	20.11.04	TuS Damm	HSG Großostheim/Pflaumheim	32	30	2	0
10	21.11.04	TV Haibach II	TV Großwallstadt II	15	15	1	1
10	21.11.04	TSV Habitzheim	BSC Urberach	18	36	0	2
10	21.11.04	HSG Sulzbach/Leidersbach	1. FC Hösbach	26	22	2	0
10	21.11.04	HSG Aschaffenburg	TV Bürgstadt II	25	22	2	0
11	27.11.04	TSG Groß-Bieberau II	HSG Reichelsheim/Beerfurth	22	30	0	2
11	27.11.04	TV Bürgstadt II	TuSpo Obernburg II	30	29	2	0
11	27.11.04	TSV Habitzheim	TV Beerfelden	42	17	2	0
11	27.11.04	TV Großwallstadt II	TuS Damm	28	20	2	0
11	28.11.04	HSG Großostheim/Pflaumheim	HSG Aschaffenburg	29	27	2	0
11	28.11.04	BSC Urberach	HSG Sulzbach/Leidersbach	22	19	2	0
11	28.11.04	1. FC Hösbach	TV Haibach II	25	20	2	0
12	04.12.04	TV Beerfelden	TSG Groß-Bieberau II	31	18	2	0
12	04.12.04	TuSpo Obernburg II	HSG Großostheim/Pflaumheim	25	26	0	2
12	04.12.04	TuS Damm	1. FC Hösbach	39	24	2	0
12	05.12.04	TV Haibach II	BSC Urberach	27	32	0	2
12	05.12.04	HSG Aschaffenburg	TV Großwallstadt II	25	18	2	0
12	05.12.04	HSG Sulzbach/Leidersbach	TSV Habitzheim	20	28	0	2
13	07.12.04	HSG Reichelsheim/Beerfurth	TV Bürgstadt II	30	24	2	0
13	07.12.04	BSC Urberach	TuS Damm	27	18	2	0
13	11.12.04	TV Großwallstadt II	TuSpo Obernburg II	29	29	1	1
13	11.12.04	TV Bürgstadt II	TSG Groß-Bieberau II	27	23	2	0
13	11.12.04	TSV Habitzheim	TV Haibach II	20	29	0	2
13	12.12.04	HSG Großostheim/Pflaumheim	HSG Reichelsheim/Beerfurth	30	21	2	0
13	12.12.04	1. FC Hösbach	HSG Aschaffenburg	41	36	2	0
13	12.12.04	HSG Sulzbach/Leidersbach	TV Beerfelden	24	30	0	2
14	16.12.04	TSG Groß-Bieberau II	HSG Großostheim/Pflaumheim	29	31	0	2
14	18.12.04	TuSpo Obernburg II	1. FC Hösbach	28	30	0	2
14	18.12.04	HSG Reichelsheim/Beerfurth	TV Großwallstadt II	21	19	2	0
14	18.12.04	TV Beerfelden	TV Bürgstadt II	30	20	2	0
14	18.12.04	TuS Damm	TSV Habitzheim	32	29	2	0
14	19.12.04	TV Haibach II	HSG Sulzbach/Leidersbach	30	20	2	0
14	19.12.04	HSG Aschaffenburg	BSC Urberach	26	27	0	2
15	15.01.05	HSG Reichelsheim/Beerfurth	1. FC Hösbach	35	8	2	0
15	15.01.05	TuS Damm	HSG Sulzbach/Leidersbach	29	30	0	2
15	15.01.05	TV Bürgstadt II	HSG Großostheim/Pflaumheim	19	30	0	2
15	16.01.05	HSG Aschaffenburg	TSV Habitzheim	28	26	2	0
15	16.01.05	TV Beerfelden	TV Haibach II	21	27	0	2
16	20.01.05	TuSpo Obernburg II	BSC Urberach	25	22	2	0
16	20.01.05	TSG Groß-Bieberau II	TV Großwallstadt II	25	27	0	2
16	22.01.05	TSV Habitzheim	TuSpo Obernburg II	27	29	0	2
16	22.01.05	TV Großwallstadt II	TV Bürgstadt II	31	16	2	0
16	22.01.05	HSG Sulzbach/Leidersbach	HSG Aschaffenburg	24	26	0	2
16	23.01.05	TV Haibach II	TuS Damm	31	24	2	0
16	23.01.05	HSG Großostheim/Pflaumheim	TV Beerfelden	31	23	2	0
16	23.01.05	1. FC Hösbach	TSG Groß-Bieberau II	32	25	2	0
16	23.01.05	BSC Urberach	HSG Reichelsheim/Beerfurth	22	22	1	1
17	29.01.05	TSG Groß-Bieberau II	BSC Urberach	27	41	0	2
17	29.01.05	HSG Reichelsheim/Beerfurth	TSV Habitzheim	26	21	2	0
17	29.01.05	TV Beerfelden	TuS Damm	30	25	2	0

Spiel tag	Datum	Heim	Gast	Heim Tore	Gast Tore	Heim Punkt	Gast Punkt
17	29.01.05	TuSpo Obernburg II	HSG Sulzbach/Leidersbach	28	23	2	0
17	29.01.05	TV Bürgstadt II	1. FC Hösbach	20	21	0	2
17	30.01.05	HSG Grobostheim/Pflaumheim	TV Großwallstadt II	26	25	2	0
18	12.02.05	TV Großwallstadt II	TV Beerfelden	25	13	2	0
18	12.02.05	TuS Damm	HSG Aschaffenburg	31	23	2	0
18	12.02.05	TSG Groß-Bieberau II	TSV Habitzheim	27	35	0	2
18	13.02.05	TV Haibach II	TuSpo Obernburg II	27	35	0	2
18	13.02.05	1. FC Hösbach	HSG Grobostheim/Pflaumheim	23	25	0	2
18	13.02.05	BSC Urberach	TV Bürgstadt II	30	13	2	0
18	13.02.05	HSG Sulzbach/Leidersbach	HSG Reichelsheim/Beerfurth	20	35	0	2
19	19.02.05	TuSpo Obernburg II	TuS Damm	31	27	2	0
19	19.02.05	TSG Groß-Bieberau II	HSG Sulzbach/Leidersbach	35	24	2	0
19	19.02.05	TV Großwallstadt II	1. FC Hösbach	20	18	2	0
19	19.02.05	HSG Reichelsheim/Beerfurth	TV Haibach II	36	24	2	0
19	19.02.05	TV Beerfelden	HSG Aschaffenburg	31	31	1	1
19	19.02.05	TV Bürgstadt II	TSV Habitzheim	22	27	0	2
19	20.02.05	HSG Grobostheim/Pflaumheim	BSC Urberach	25	28	0	2
19	20.02.05	TSG Groß-Bieberau II	TuS Damm	25	24	2	0
20	26.02.05	TSV Habitzheim	HSG Grobostheim/Pflaumheim	31	34	0	2
20	26.02.05	HSG Sulzbach/Leidersbach	TV Bürgstadt II	35	30	2	0
20	26.02.05	TuS Damm	HSG Reichelsheim/Beerfurth	26	27	0	2
20	27.02.05	TV Haibach II	TSG Groß-Bieberau II	36	26	2	0
20	27.02.05	BSC Urberach	TV Großwallstadt II	31	21	2	0
20	27.02.05	1. FC Hösbach	TV Beerfelden	31	26	2	0
21	28.02.05	HSG Aschaffenburg	TuSpo Obernburg II	22	22	1	1
21	05.03.05	HSG Reichelsheim/Beerfurth	HSG Aschaffenburg	33	15	2	0
21	05.03.05	TV Großwallstadt II	TSV Habitzheim	31	24	2	0
21	05.03.05	TV Bürgstadt II	TV Haibach II	29	37	0	2
21	06.03.05	HSG Grobostheim/Pflaumheim	HSG Sulzbach/Leidersbach	23	22	2	0
21	06.03.05	TuSpo Obernburg II	TV Beerfelden	30	21	2	0
21	06.03.05	1. FC Hösbach	BSC Urberach	16	32	0	2
22	10.03.05	HSG Sulzbach/Leidersbach	TV Großwallstadt II	24	26	0	2
22	12.03.05	BSC Urberach	TV Beerfelden	32	18	2	0
22	12.03.05	HSG Aschaffenburg	TSG Groß-Bieberau II	31	28	2	0
22	12.03.05	TSV Habitzheim	1. FC Hösbach	32	26	2	0
22	12.03.05	TuS Damm	TV Bürgstadt II	28	25	2	0
22	13.03.05	TV Haibach II	HSG Grobostheim/Pflaumheim	25	31	0	2
23	17.03.05	HSG Aschaffenburg	TV Haibach II	24	23	2	0
23	19.03.05	TV Bürgstadt II	HSG Aschaffenburg	27	29	0	2
23	19.03.05	TSG Groß-Bieberau II	TuSpo Obernburg II	24	27	0	2
23	19.03.05	TV Großwallstadt II	TV Haibach II	17	17	1	1
23	19.03.05	HSG Reichelsheim/Beerfurth	TV Beerfelden	34	22	2	0
23	20.03.05	HSG Grobostheim/Pflaumheim	TuS Damm	29	23	2	0
23	20.03.05	BSC Urberach	TSV Habitzheim	28	22	2	0
23	20.03.05	1. FC Hösbach	HSG Sulzbach/Leidersbach	23	30	0	2
24	31.03.05	TV Haibach II	1. FC Hösbach	23	26	0	2
24	02.04.05	HSG Reichelsheim/Beerfurth	TSG Groß-Bieberau II	33	25	2	0
24	02.04.05	TV Beerfelden	TSV Habitzheim	24	23	2	0
24	02.04.05	HSG Sulzbach/Leidersbach	BSC Urberach	13	38	0	2
24	02.04.05	TuS Damm	TV Großwallstadt II	30	26	2	0
24	03.04.05	TuSpo Obernburg II	TV Bürgstadt II	33	21	2	0
24	03.04.05	HSG Aschaffenburg	HSG Grobostheim/Pflaumheim	25	26	0	2
25	05.04.05	BSC Urberach	TV Haibach II	35	19	2	0
25	09.04.05	TV Bürgstadt II	HSG Reichelsheim/Beerfurth	31	35	0	2

Spiel tag	Datum	Heim	Gast	Heim Tore	Gast Tore	Heim Punkt	Gast Punkt
25	09.04.05	TSV Habitzheim	HSG Sulzbach/Leidersbach	30	28	2	0
25	09.04.05	HSG Grobostheim/Pflaumheim	TuSpo Obernburg II	43	35	2	0
25	09.04.05	TV Großwallstadt II	HSG Aschaffenburg	24	21	2	0
25	10.04.05	TSG Groß-Bieberau II	TV Beerfelden	32	26	2	0
25	10.04.05	1. FC Hösbach	TuS Damm	20	19	2	0
26	16.04.05	TSG Groß-Bieberau II	TV Bürgstadt II	37	30	2	0
26	16.04.05	HSG Reichelsheim/Beerfurth	HSG Grobostheim/Pflaumheim	38	28	2	0
26	16.04.05	TV Beerfelden	HSG Sulzbach/Leidersbach	24	35	0	2
26	16.04.05	TuS Damm	BSC Urberach	24	32	0	2
26	17.04.05	TV Haibach II	TSV Habitzheim	28	18	2	0
26	17.04.05	HSG Aschaffenburg	1. FC Hösbach	41	27	2	0
26	17.04.05	TuSpo Obernburg II	TV Großwallstadt II	30	29	2	0
27	19.04.05	TuSpo Obernburg II	HSG Reichelsheim/Beerfurth	27	36	0	2
27	23.04.05	TV Bürgstadt II	TV Beerfelden	25	22	2	0
27	23.04.05	TV Großwallstadt II	HSG Reichelsheim/Beerfurth	28	30	0	2
27	23.04.05	TSV Habitzheim	TuS Damm	30	31	0	2
27	24.04.05	HSG Grobostheim/Pflaumheim	TSG Groß-Bieberau II	33	23	2	0
27	24.04.05	HSG Sulzbach/Leidersbach	TV Haibach II	25	27	0	0
27	24.04.05	BSC Urberach	HSG Aschaffenburg	37	18	2	0
27	24.04.05	1. FC Hösbach	TuSpo Obernburg II	24	28	0	2

Spieltag:	1					2					3					4				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	1	1	17	17	7	3	1	37	34	4	5	1	62	52	2	7	1	89	76	2
BSC Urberach					11	0	2	17	20	12	2	2	56	41	8	4	2	91	61	5
HSG Grobostheim/Pflaumheim	1	1	27	27	5	3	1	62	53	2	3	3	84	76	5	3	5	109	102	8
TV Haibach II	2	0	32	19	2	4	0	57	39	1	6	0	87	64	1	8	0	113	89	1
TuSpo Obernburg II					11	0	2	26	27	11	2	2	56	44	9	2	4	81	70	10
TV Großwallstadt II	2	0	30	21	3	2	2	58	51	7	4	2	81	73	4	4	4	95	91	7
1. FC Hösbach	1	1	17	17	7	1	3	43	45	10	3	3	68	68	7	5	3	94	93	4
TSV Habitzheim					11	2	0	27	26	5	2	2	45	51	11	4	2	85	71	6
TuS Damm	2	0	33	29	1	2	2	53	54	8	4	2	90	83	3	6	2	127	105	3
HSG Aschaffenburg					11	2	0	26	23	6	2	2	51	53	10	2	4	73	90	11
HSG Sulzbach/Leidersbach	0	2	29	33	12	0	4	52	59	13	0	6	69	89	14	0	8	93	116	14
TV Beerfelden	0	2	19	32	14	0	4	45	67	14	0	6	74	104	13	2	6	92	118	12
TSG Groß-Biebrau II	0	2	21	30	13	2	2	49	56	9	2	4	70	95	12	2	6	90	135	13
TV Bürgstadt II	1	1	27	27	5	3	1	57	55	3	3	3	80	80	6	3	5	100	115	9

Spieltag:	5					6					7					8				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	7	3	113	102	3	9	3	138	126	2	9	3	138	126	2	11	3	170	152	2
BSC Urberach	4	2	91	61	7	6	4	140	102	5	6	4	140	102	7	8	4	168	115	5
HSG Grobstheim/Pflaumheim	3	5	109	102	8	5	5	137	122	8	5	5	137	122	8	7	5	163	140	7
TV Haibach II	10	0	139	113	1	12	0	172	136	1	12	0	172	136	1	14	0	205	159	1
TuSpo Obernburg II	2	6	109	102	12	4	8	162	164	9	4	8	162	164	9	6	8	195	192	9
TV Großwallstadt II	5	5	118	114	6	7	5	135	129	4	7	5	135	129	6	7	7	159	156	8
1. FC Hösbach	6	4	117	116	5	6	4	117	116	7	8	4	146	135	5	8	6	159	163	6
TSV Habitzheim	6	2	113	94	4	6	4	133	122	6	8	4	167	146	4	10	4	194	170	3
TuS Damm	8	2	159	133	2	8	4	183	158	3	8	4	183	158	3	9	5	213	188	4
HSG Aschaffenburg	3	5	95	112	9	3	7	123	141	11	3	9	147	175	12	3	11	173	207	11
HSG Sulzbach/Leidersbach	2	8	116	138	13	4	8	144	164	10	4	8	144	164	10	4	10	162	190	10
TV Beerfelden	3	7	114	140	11	3	7	114	140	12	3	9	133	169	13	3	11	161	202	14
TSG Groß-Biebrau II	2	8	112	158	14	2	10	135	191	14	2	10	135	191	14	3	11	165	221	13
TV Bürgstadt II	3	7	123	143	10	3	9	149	171	13	3	9	149	171	11	3	11	172	204	12

Spieltag:	9					10					11					12				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	13	3	203	176	2	15	3	235	202	2	17	3	265	224	1	17	3	265	224	1
BSC Urberach	10	6	220	163	5	12	6	256	181	3	14	6	278	200	3	16	6	310	227	2
HSG Grobostheim/Pflaumheim	11	5	222	197	3	11	7	252	229	5	13	7	281	256	4	15	7	307	281	3
TV Haibach II	14	2	234	189	1	15	3	249	204	1	15	5	269	229	2	15	7	296	261	4
TuSpo Obernburg II	6	10	219	225	9	8	10	254	253	8	8	12	283	283	9	8	14	308	309	9
TV Großwallstadt II	7	9	185	183	8	8	10	200	198	10	10	10	228	218	8	10	12	246	243	8
1. FC Hösbach	10	6	191	192	6	10	8	213	218	7	12	8	238	238	6	12	10	262	277	7
TSV Habitzheim	10	6	223	202	4	10	8	241	238	6	12	8	283	255	5	14	8	311	275	5
TuS Damm	9	7	240	218	7	11	7	272	248	4	11	9	292	276	7	13	9	331	300	6
HSG Aschaffenburg	3	13	185	231	13	5	13	210	253	13	5	15	237	282	13	7	15	262	300	12
HSG Sulzbach/Leidersbach	6	10	189	216	10	8	10	215	238	9	8	12	234	260	10	8	14	254	288	10
TV Beerfelden	3	13	180	226	14	3	15	206	258	14	3	17	223	300	14	5	17	254	318	14
TSG Groß-Biebrau II	5	11	189	233	12	5	13	217	268	12	5	15	239	298	12	5	17	257	329	13
TV Bürgstadt II	5	11	202	231	11	5	13	224	256	11	7	13	254	285	11	7	13	254	285	11

Spieltag:	13					14					15					16				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	19	5	316	278	1	21	5	337	297	1	23	5	372	305	1	24	6	394	327	1
BSC Urberach	18	6	337	245	2	20	6	364	271	2	20	6	364	271	4	21	9	408	318	4
HSG Grobstheim/Pflaumheim	17	7	337	302	3	19	7	368	331	3	21	7	398	350	2	23	7	429	373	2
TV Haibach II	17	7	325	281	4	19	7	355	301	4	21	7	382	322	3	23	7	413	346	3
TuSpo Obernburg II	9	15	337	338	9	9	17	365	368	9	9	17	365	368	10	13	17	419	417	9
TV Großwallstadt II	11	13	275	272	8	11	15	294	293	8	11	15	294	293	8	15	15	352	334	7
1. FC Hösbach	14	10	303	313	6	16	10	333	341	5	16	12	341	376	5	18	12	373	401	5
TSV Habitzheim	14	10	331	304	5	14	12	360	336	7	14	14	386	364	7	14	16	413	393	8
TuS Damm	13	11	349	327	7	15	11	381	356	6	15	13	410	386	6	15	15	434	417	6
HSG Aschaffenburg	7	17	298	341	12	7	19	324	368	13	9	19	352	394	11	11	19	378	418	10
HSG Sulzbach/Leidersbach	8	16	278	318	11	8	18	298	348	12	10	18	328	377	9	10	20	352	403	11
TV Beerfelden	7	17	284	342	13	9	17	314	362	11	9	19	335	389	13	9	21	358	420	13
TSG Groß-Bieberau II	5	19	280	356	14	5	21	309	387	14	5	21	309	387	14	5	25	359	446	14
TV Bürgstadt II	9	15	305	338	10	9	17	325	368	10	9	19	344	398	12	9	21	360	429	12

Spieltag:	17					18					19					20				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	26	6	420	348	1	28	6	455	368	1	30	6	491	392	1	32	6	518	418	1
BSC Urberach	23	9	449	345	4	25	9	479	358	3	27	9	507	383	2	29	9	538	404	3
HSG Grobstheim/Pflaumheim	25	7	455	398	2	27	7	480	421	2	27	9	505	449	3	29	9	539	480	2
TV Haibach II	23	7	413	346	3	23	9	440	381	4	23	11	464	417	4	25	11	500	443	4
TuSpo Obernburg II	15	17	447	440	7	17	17	482	467	7	19	17	513	494	6	19	17	513	494	6
TV Großwallstadt II	15	17	377	360	8	17	17	402	373	8	19	17	422	391	7	19	19	443	422	7
1. FC Hösbach	20	12	394	421	5	20	14	417	446	5	20	16	435	466	5	22	16	466	492	5
TSV Habitzheim	14	18	434	419	9	16	18	469	446	9	18	18	496	468	8	18	20	527	502	8
TuS Damm	15	17	459	447	6	17	17	490	470	6	17	21	541	526	9	17	23	567	553	9
HSG Aschaffenburg	11	19	378	418	10	11	21	401	449	10	12	22	432	480	10	12	22	432	480	10
HSG Sulzbach/Leidersbach	10	22	375	431	12	10	24	395	466	12	10	26	419	501	12	12	26	454	531	12
TV Beerfelden	11	21	388	445	11	11	23	401	470	11	12	24	432	501	11	12	26	458	532	11
TSG Groß-Biebräu II	5	27	386	487	14	5	29	413	522	14	9	29	473	570	14	9	31	499	606	14
TV Bürgstadt II	9	23	380	450	13	9	25	393	480	13	9	27	415	507	13	9	29	445	542	13



Spieltag:	21					22					23					24				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	34	6	551	433	1	34	6	551	433	1	36	6	585	455	1	38	6	618	480	1
BSC Urberach	31	9	570	420	2	33	9	602	438	2	35	9	630	460	2	37	9	668	473	2
HSG Grobstheim/Pflaumheim	31	9	562	502	3	33	9	593	527	3	35	9	622	550	3	37	9	648	575	3
TV Haibach II	27	11	537	472	4	27	13	562	503	4	28	16	602	544	4	28	18	625	570	4
TuSpo Obernburg II	22	18	565	537	5	22	18	565	537	6	24	18	592	561	5	26	18	625	582	5
TV Großwallstadt II	21	19	474	446	7	23	19	500	470	5	24	20	517	487	6	24	22	543	517	7
1. FC Hösbach	22	18	482	524	6	22	20	508	556	7	22	22	531	586	7	24	22	557	609	6
TSV Habitzheim	18	22	551	533	8	20	22	583	559	8	20	24	605	587	8	20	26	628	611	9
TuS Damm	17	23	567	553	9	19	23	595	578	9	19	25	618	607	9	21	25	648	633	8
HSG Aschaffenburg	13	25	469	535	10	15	25	500	563	10	19	25	553	613	10	19	27	578	639	10
HSG Sulzbach/Leidersbach	12	28	476	554	12	12	30	500	580	11	14	30	530	603	11	14	32	543	641	11
TV Beerfelden	12	28	479	562	11	12	30	497	594	12	12	32	519	628	12	14	32	543	651	12
TSG Groß-Bieberau II	9	31	499	606	13	9	33	527	637	13	9	35	551	664	13	9	37	576	697	13
TV Bürgstadt II	9	31	474	579	14	9	33	499	607	14	9	35	526	636	14	9	37	547	669	14

Spieltag:	25					26					27				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	40	6	653	511	1	42	6	691	539	1	46	6	757	594	1
BSC Urberach	39	9	703	492	2	41	9	735	516	2	43	9	772	534	2
HSG Grobstheim/Pflaumheim	39	9	691	610	3	39	11	719	648	3	41	11	752	671	3
TV Haibach II	28	20	644	605	4	30	20	672	623	4	32	20	699	648	4
TuSpo Obernburg II	26	20	660	625	5	28	20	690	654	5	30	22	745	714	5
TV Großwallstadt II	26	22	567	538	7	26	24	596	568	7	26	26	624	598	7
1. FC Hösbach	26	22	577	628	6	26	24	604	669	6	26	26	628	697	6
TSV Habitzheim	22	26	658	639	8	22	28	676	667	8	22	30	706	698	9
TuS Damm	21	27	667	653	9	21	29	691	685	9	23	29	722	715	8
HSG Aschaffenburg	19	29	599	663	10	21	29	640	690	10	21	31	658	727	10
HSG Sulzbach/Leidersbach	14	34	571	671	11	16	34	606	695	11	16	36	631	722	11
TV Beerfelden	14	34	569	683	12	14	36	593	718	12	14	38	615	743	12
TSG Groß-Biebrau II	11	37	608	723	13	13	37	645	753	13	13	39	668	786	13
TV Bürgstadt II	9	39	578	704	14	9	41	608	741	14	11	41	633	763	14

Spieltag:	1					2					3					4				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	1	1	17	17	7	3	1	37	34	4	5	1	62	52	2	7	1	89	76	2
BSC Urberach					11	0	2	17	20	12	2	2	56	41	8	4	2	91	61	5
HSG Grobstheim/Pflaumheim	1	1	27	27	5	3	1	62	53	2	3	3	84	76	5	3	5	109	102	8
TV Haibach II	2	0	32	19	2	4	0	57	39	1	6	0	87	64	1	8	0	113	89	1
TuSpo Obernburg II					11	0	2	26	27	11	2	2	56	44	9	2	4	81	70	10
TV Großwallstadt II	2	0	30	21	3	2	2	58	51	7	4	2	81	73	4	4	4	95	91	7
1. FC Hösbach	1	1	17	17	7	1	3	43	45	10	3	3	68	68	7	5	3	94	93	4
TSV Habitzheim					11	2	0	27	26	5	2	2	45	51	11	4	2	85	71	6
TuS Damm	2	0	33	29	1	2	2	53	54	8	4	2	90	83	3	6	2	127	105	3
HSG Aschaffenburg					11	2	0	26	23	6	2	2	51	53	10	2	4	73	90	11
HSG Sulzbach/Leidersbach	0	2	29	33	12	0	4	52	59	13	0	6	69	89	14	0	8	93	116	14
TV Beerfelden	0	2	19	32	14	0	4	45	67	14	0	6	74	104	13	2	6	92	118	12
TSG Groß-Biebrau II	0	2	21	30	13	2	2	49	56	9	2	4	70	95	12	2	6	90	135	13
TV Bürgstadt II	1	1	27	27	5	3	1	57	55	3	3	3	80	80	6	3	5	100	115	9

Spieltag:	5					6					7					8				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	7	3	113	102	3	9	3	138	126	2	9	3	138	126	2	11	3	170	152	2
BSC Urberach	4	2	91	61	7	6	4	140	102	5	6	4	140	102	7	8	4	168	115	5
HSG Grobstheim/Pflaumheim	3	5	109	102	8	5	5	137	122	8	5	5	137	122	8	7	5	163	140	7
TV Haibach II	10	0	139	113	1	12	0	172	136	1	12	0	172	136	1	14	0	205	159	1
TuSpo Obernburg II	2	6	109	102	12	4	8	162	164	9	4	8	162	164	9	6	8	195	192	9
TV Großwallstadt II	5	5	118	114	6	7	5	135	129	4	7	5	135	129	6	7	7	159	156	8
1. FC Hösbach	6	4	117	116	5	6	4	117	116	7	8	4	146	135	5	8	6	159	163	6
TSV Habitzheim	6	2	113	94	4	6	4	133	122	6	8	4	167	146	4	10	4	194	170	3
TuS Damm	8	2	159	133	2	8	4	183	158	3	8	4	183	158	3	9	5	213	188	4
HSG Aschaffenburg	3	5	95	112	9	3	7	123	141	11	3	9	147	175	12	3	11	173	207	11
HSG Sulzbach/Leidersbach	2	8	116	138	13	4	8	144	164	10	4	8	144	164	10	4	10	162	190	10
TV Beerfelden	3	7	114	140	11	3	7	114	140	12	3	9	133	169	13	3	11	161	202	14
TSG Groß-Biebrau II	2	8	112	158	14	2	10	135	191	14	2	10	135	191	14	3	11	165	221	13
TV Bürgstadt II	3	7	123	143	10	3	9	149	171	13	3	9	149	171	11	3	11	172	204	12

Spieltag:	9					10					11					12				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	13	3	203	176	2	15	3	235	202	2	17	3	265	224	1	17	3	265	224	1
BSC Urberach	10	6	220	163	5	12	6	256	181	3	14	6	278	200	3	16	6	310	227	2
HSG Grobostheim/Pflaumheim	11	5	222	197	3	11	7	252	229	5	13	7	281	256	4	15	7	307	281	3
TV Haibach II	14	2	234	189	1	15	3	249	204	1	15	5	269	229	2	15	7	296	261	4
TuSpo Obernburg II	6	10	219	225	9	8	10	254	253	8	8	12	283	283	9	8	14	308	309	9
TV Großwallstadt II	7	9	185	183	8	8	10	200	198	10	10	10	228	218	8	10	12	246	243	8
1. FC Hösbach	10	6	191	192	6	10	8	213	218	7	12	8	238	238	6	12	10	262	277	7
TSV Habitzheim	10	6	223	202	4	10	8	241	238	6	12	8	283	255	5	14	8	311	275	5
TuS Damm	9	7	240	218	7	11	7	272	248	4	11	9	292	276	7	13	9	331	300	6
HSG Aschaffenburg	3	13	185	231	13	5	13	210	253	13	5	15	237	282	13	7	15	262	300	12
HSG Sulzbach/Leidersbach	6	10	189	216	10	8	10	215	238	9	8	12	234	260	10	8	14	254	288	10
TV Beerfelden	3	13	180	226	14	3	15	206	258	14	3	17	223	300	14	5	17	254	318	14
TSG Groß-Bieberau II	5	11	189	233	12	5	13	217	268	12	5	15	239	298	12	5	17	257	329	13
TV Bürgstadt II	5	11	202	231	11	5	13	224	256	11	7	13	254	285	11	7	13	254	285	11

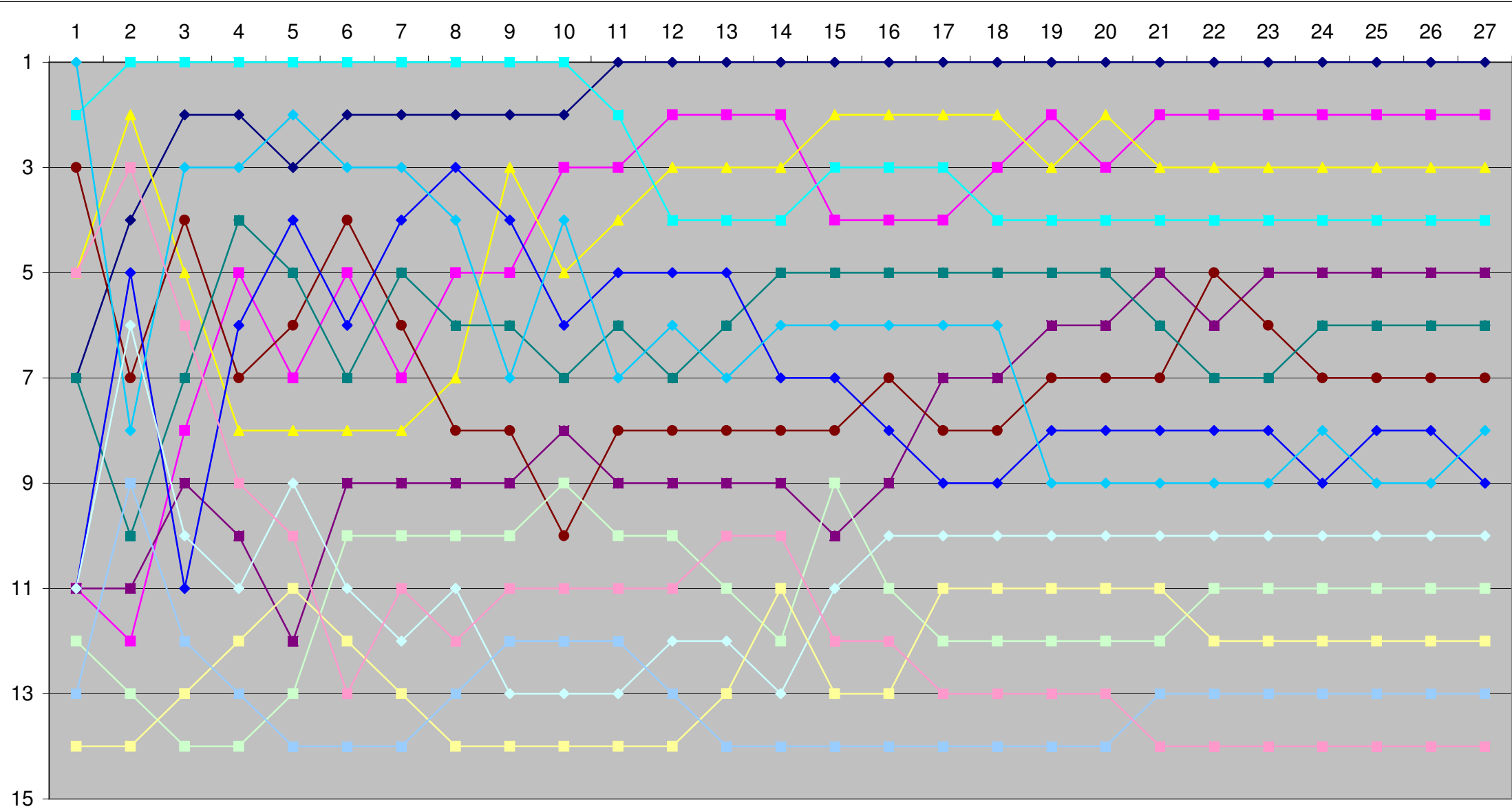
Spieltag:	13					14					15					16				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	19	5	316	278	1	21	5	337	297	1	23	5	372	305	1	24	6	394	327	1
BSC Urberach	18	6	337	245	2	20	6	364	271	2	20	6	364	271	4	21	9	408	318	4
HSG Grobostheim/Pflaumheim	17	7	337	302	3	19	7	368	331	3	21	7	398	350	2	23	7	429	373	2
TV Haibach II	17	7	325	281	4	19	7	355	301	4	21	7	382	322	3	23	7	413	346	3
TuSpo Obernburg II	9	15	337	338	9	9	17	365	368	9	9	17	365	368	10	13	17	419	417	9
TV Großwallstadt II	11	13	275	272	8	11	15	294	293	8	11	15	294	293	8	15	15	352	334	7
1. FC Hösbach	14	10	303	313	6	16	10	333	341	5	16	12	341	376	5	18	12	373	401	5
TSV Habitzheim	14	10	331	304	5	14	12	360	336	7	14	14	386	364	7	14	16	413	393	8
TuS Damm	13	11	349	327	7	15	11	381	356	6	15	13	410	386	6	15	15	434	417	6
HSG Aschaffenburg	7	17	298	341	12	7	19	324	368	13	9	19	352	394	11	11	19	378	418	10
HSG Sulzbach/Leidersbach	8	16	278	318	11	8	18	298	348	12	10	18	328	377	9	10	20	352	403	11
TV Beerfelden	7	17	284	342	13	9	17	314	362	11	9	19	335	389	13	9	21	358	420	13
TSG Groß-Biebrau II	5	19	280	356	14	5	21	309	387	14	5	21	309	387	14	5	25	359	446	14
TV Bürgstadt II	9	15	305	338	10	9	17	325	368	10	9	19	344	398	12	9	21	360	429	12

Spieltag:	17					18					19					20				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	26	6	420	348	1	28	6	455	368	1	30	6	491	392	1	32	6	518	418	1
BSC Urberach	23	9	449	345	4	25	9	479	358	3	27	9	507	383	2	29	9	538	404	3
HSG Grobostheim/Pflaumheim	25	7	455	398	2	27	7	480	421	2	27	9	505	449	3	29	9	539	480	2
TV Haibach II	23	7	413	346	3	23	9	440	381	4	23	11	464	417	4	25	11	500	443	4
TuSpo Obernburg II	15	17	447	440	7	17	17	482	467	7	19	17	513	494	6	19	17	513	494	6
TV Großwallstadt II	15	17	377	360	8	17	17	402	373	8	19	17	422	391	7	19	19	443	422	7
1. FC Hösbach	20	12	394	421	5	20	14	417	446	5	20	16	435	466	5	22	16	466	492	5
TSV Habitzheim	14	18	434	419	9	16	18	469	446	9	18	18	496	468	8	18	20	527	502	8
TuS Damm	15	17	459	447	6	17	17	490	470	6	17	21	541	526	9	17	23	567	553	9
HSG Aschaffenburg	11	19	378	418	10	11	21	401	449	10	12	22	432	480	10	12	22	432	480	10
HSG Sulzbach/Leidersbach	10	22	375	431	12	10	24	395	466	12	10	26	419	501	12	12	26	454	531	12
TV Beerfelden	11	21	388	445	11	11	23	401	470	11	12	24	432	501	11	12	26	458	532	11
TSG Groß-Bieberau II	5	27	386	487	14	5	29	413	522	14	9	29	473	570	14	9	31	499	606	14
TV Bürgstadt II	9	23	380	450	13	9	25	393	480	13	9	27	415	507	13	9	29	445	542	13

Spieltag:	21					22					23					24				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	34	6	551	433	1	34	6	551	433	1	36	6	585	455	1	38	6	618	480	1
BSC Urberach	31	9	570	420	2	33	9	602	438	2	35	9	630	460	2	37	9	668	473	2
HSG Grobostheim/Pflaumheim	31	9	562	502	3	33	9	593	527	3	35	9	622	550	3	37	9	648	575	3
TV Haibach II	27	11	537	472	4	27	13	562	503	4	28	16	602	544	4	28	18	625	570	4
TuSpo Obernburg II	22	18	565	537	5	22	18	565	537	6	24	18	592	561	5	26	18	625	582	5
TV Großwallstadt II	21	19	474	446	7	23	19	500	470	5	24	20	517	487	6	24	22	543	517	7
1. FC Hösbach	22	18	482	524	6	22	20	508	556	7	22	22	531	586	7	24	22	557	609	6
TSV Habitzheim	18	22	551	533	8	20	22	583	559	8	20	24	605	587	8	20	26	628	611	9
TuS Damm	17	23	567	553	9	19	23	595	578	9	19	25	618	607	9	21	25	648	633	8
HSG Aschaffenburg	13	25	469	535	10	15	25	500	563	10	19	25	553	613	10	19	27	578	639	10
HSG Sulzbach/Leidersbach	12	28	476	554	12	12	30	500	580	11	14	30	530	603	11	14	32	543	641	11
TV Beerfelden	12	28	479	562	11	12	30	497	594	12	12	32	519	628	12	14	32	543	651	12
TSG Groß-Bieberau II	9	31	499	606	13	9	33	527	637	13	9	35	551	664	13	9	37	576	697	13
TV Bürgstadt II	9	31	474	579	14	9	33	499	607	14	9	35	526	636	14	9	37	547	669	14



Spieltag:	25					26					27				
	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz	+P	-P	+T	-T	Platz
HSG Reichelsheim/Beerfurth	40	6	653	511	1	42	6	691	539	1	46	6	757	594	1
BSC Urberach	39	9	703	492	2	41	9	735	516	2	43	9	772	534	2
HSG Grobstheim/Pflaumheim	39	9	691	610	3	39	11	719	648	3	41	11	752	671	3
TV Haibach II	28	20	644	605	4	30	20	672	623	4	32	20	699	648	4
TuSpo Obernburg II	26	20	660	625	5	28	20	690	654	5	30	22	745	714	5
TV Großwallstadt II	26	22	567	538	7	26	24	596	568	7	26	26	624	598	7
1. FC Hösbach	26	22	577	628	6	26	24	604	669	6	26	26	628	697	6
TSV Habitzheim	22	26	658	639	8	22	28	676	667	8	22	30	706	698	9
TuS Damm	21	27	667	653	9	21	29	691	685	9	23	29	722	715	8
HSG Aschaffenburg	19	29	599	663	10	21	29	640	690	10	21	31	658	727	10
HSG Sulzbach/Leidersbach	14	34	571	671	11	16	34	606	695	11	16	36	631	722	11
TV Beerfelden	14	34	569	683	12	14	36	593	718	12	14	38	615	743	12
TSG Groß-Bieberau II	11	37	608	723	13	13	37	645	753	13	13	39	668	786	13
TV Bürgstadt II	9	39	578	704	14	9	41	608	741	14	11	41	633	763	14



- ◆ HSG Reichelsheim/Beerfurth
- ◆ TuSpo Obernburg II
- ◆ TuS Damm
- ◆ TSG Groß-Bieberau II
- ◆ BSC Urberach
- ◆ TV Großwallstadt II
- ◆ HSG Aschaffenburg
- ◆ TV Bürgstadt II
- ◆ HSG Großostheim/Pflaumheim
- ◆ 1. FC Hösbach
- ◆ HSG Sulzbach/Leidersbach
- ◆ TV Beersfelden
- ◆ TV Haibach II
- ◆ TSV Habitzheim